

Fassadenziegel Urban U / Urban L

Planung und Ausführung





Inhaltsverzeichnis

Anwendung Fassade

Allgemeine Hinweise 4

Produkte 5

Formen / Formate	5
Technische Daten / Materialbedarf	5
Systemkomponenten	6

Planung 7

Grundlagen	7
Verständigung	9
Unterkonstruktionsarten	10
Beispielkonstruktionen	11
Farben und Fugenbilder	12
Einteilung / Abstände vertikale Unterkonstruktion	13

Konstruktionsdetails 14

Fassadenfuss	16
Sockelausbildung	17
Fensteranschlüsse	18
Gebäudeecken	19
Firstdetails	20
Sicherheitsdachhaken	21
Schneefangstütze	21

Ausführung / Montage 22

Hinweise	22
Montage Omega-System	23
Ersetzen und nachträglicher Einbau von einzelnen Ziegeln in der Fläche	27
Einbau von Schindeln / Fugenprofilen	31
Einbau von Schneefangsystem	32
Werkzeuge / Maschinen	35
Reinigung	35
Unterhalt	36
Anforderungen / Normen	36
Service	39

Allgemeine Hinweise

Diese Dokumentation gibt Auskunft über die wesentlichen Planungs- und Ausführungspunkte.

Zusatzinformationen unter:

Zürcher Ziegeleien AG
Eichwatt 1
8105 Regensdorf
www.zz-ag.ch

Gültigkeit

Zum Zeitpunkt der Ausführung hat die aktuellste Dokumentation ihre Gültigkeit und steht unter www.zz-ag.ch im Downloadbereich zur Verfügung.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Zürcher Ziegeleien AG.
www.zz-ag.ch/agb

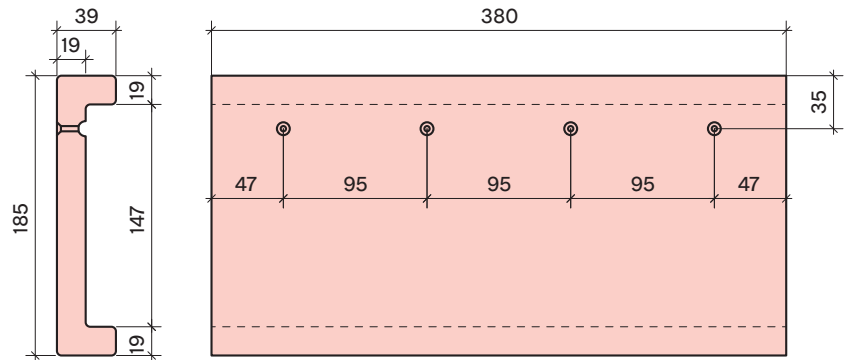
Produktbeschreibung

Die Urban Fassadenziegel sind innovative Baumaterialien, die Ästhetik und Funktionalität miteinander vereinen und dem Baukörper und dem urbanen Raum Stofflichkeit verleihen. Die gebrannten Tonziegel werden industriell in ihren Formaten und Formen als montagefertige Fassadenziegel hergestellt. Der grobkeramische Baustoff lässt sich hervorragend bearbeiten und ist die ideale nachhaltige Produktlösung in einer Zeit, in welcher der verantwortungsvolle Umgang mit begrenzten Ressourcen immer wichtiger wird.

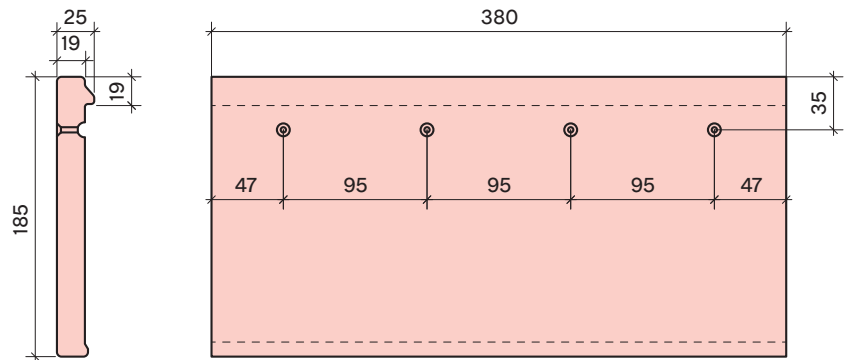
Produkte

Formen / Formate

Urban U



Urban L



Technische Daten

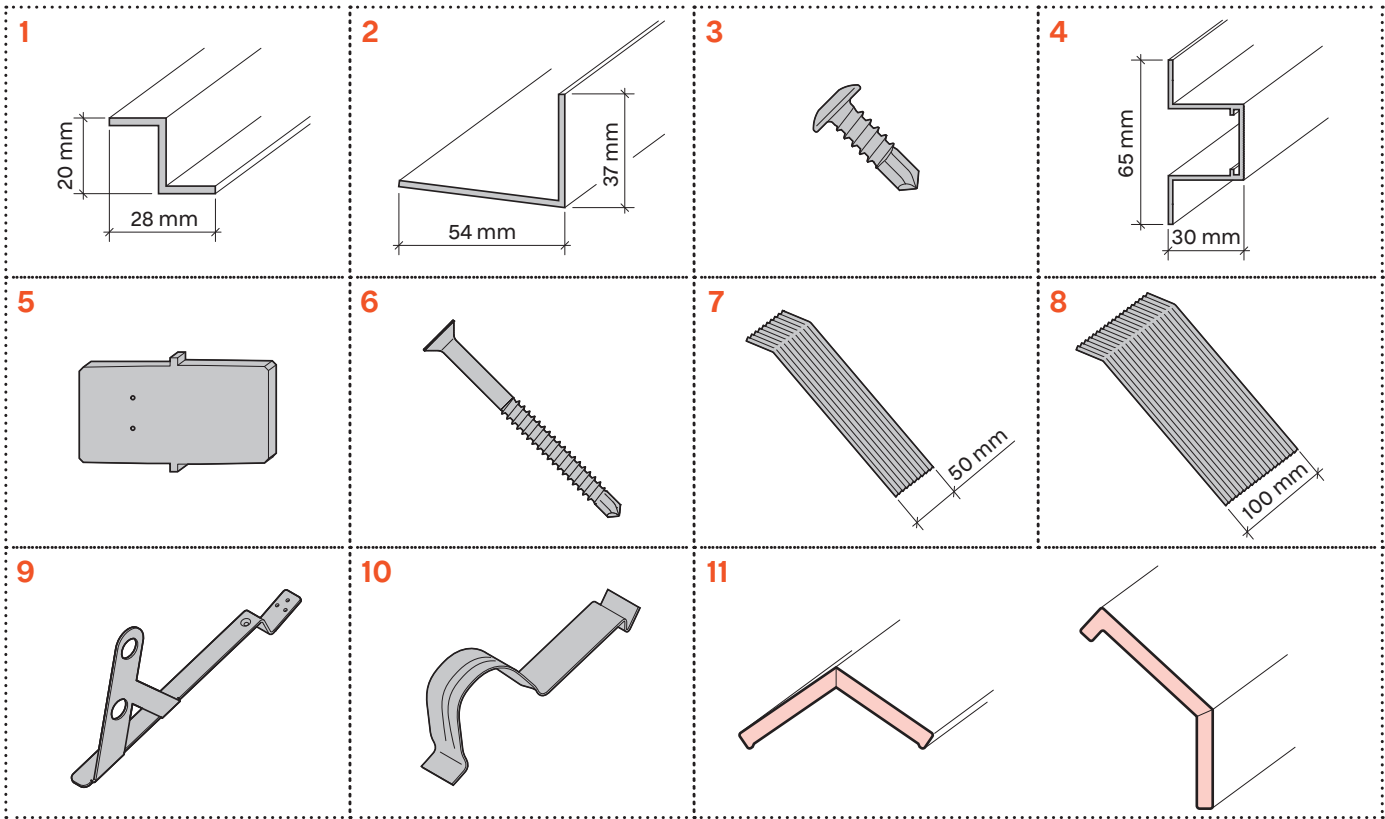
Modell	L-Typ
Farbe	gemäss separater Broschüre / Website
Länge	185 mm
Breite	380 mm
Höhe	25 mm
Wandstärke	19 mm
Lattenabstand	81 - 142 mm (130)*
Bedarf pro m ²	18,5 - 32 Stück (20,2)* abhängig von Lattenabstand
Gewicht pro Stück	2.1 kg
Gewicht pro m ²	38,9 - 68,2 Kg (42,5) abhängig von Lattenabstand
Produktionstoleranz	+/- 4%
Oberfläche	aufgeraut
Anzahl pro Palette	384 Stück
Gewicht pro Palette	806,4 kg
Verpackung	gebündelt 8 Stück
Befestigung	mit Schrauben
Frostsicherheit	EN 1304, EN 539-2
Gehalt an aktiven löslichen Salzen	S2 gem. EN 771-2

Modell	U-Typ
Farbe	gemäss separater Broschüre / Website
Länge	185 mm
Breite	380 mm
Höhe	39 mm
Wandstärke	19 mm
Lattenabstand	81 - 142 mm (130)*
Bedarf pro m ²	18,5 - 32 Stück (20,2)* abhängig von Lattenabstand
Gewicht pro Stück	2.6 kg
Gewicht pro m ²	48,2 - 84,5 Kg (52,6)* abhängig von Lattenabstand
Produktionstoleranz	+/- 4%
Oberfläche	aufgeraut
Anzahl pro Palette	240 Stück
Gewicht pro Palette	624 kg
Verpackung	gebündelt 6 Stück
Befestigung	mit Schrauben
Frostsicherheit	EN 1304, EN 539-2
Gehalt an aktiven löslichen Salzen	S2 gem. EN 771-2

* Zahl mit dem üblichen Lattenabstand

Produkte

Systemkomponenten



Nr.	Materialkurztext	Verpackungs- einheit	Stück/ Einheit	minimale Verkaufs- einheit	Bedarf pro m2 **	kg/Stk.
-----	------------------	-------------------------	-------------------	----------------------------------	---------------------	---------

Urban Omega-System

1	Urban Z Profil 20 mm (1 Stk. = 3 m)	Lattenverschlag	200*	1 Stück (3m)	1.92 m	0.78
2	Urban Beginner 83 (1 Stk. = 3 m)	Lattenverschlag	200*	1 Stück (3m)	0.44 m	1.56
3	Urban Selbstbohrschraube 4.8 × 16 mm	Karton	1000	1 Karton	14.22 Stk.	0.003
4	Urban Omega-Profil (1 Stk. = 3 m)	Lattenverschlag	144*	1 Stück (3m)	7.41 m	1.95
5	Urban Alu-Profil Verbinder	Sack	100	1 Sack	2.47 Stk.	0.032
6	Urban Selbstbohrschraube 4.2 × 48 mm	Karton	1000	1 Karton	40.8 Stk.	0.004

Spezialzubehör

7	Fugenschindeln, Alu beschichtet 50×180mm	Karton	1000	1 Karton	20.2	0.006
8	Fugenschindeln, Alu beschichtet 100×180mm	Karton	1000	1 Karton	20.6	0.012
9	Schneefangstütze Urban anthrazit	Stück	1	1 Stück	individuell	0.67
10	Schneehalter Areto Urban anthrazit	Sack	100	1 Sack	individuell	0.071

Zubehörziegel

11	Urban handgefertigte Spezialziegel	Stück	1	1 Stück	individuell	individuell
----	------------------------------------	-------	---	---------	-------------	-------------

* Stückzahlen pro Einheit können leicht abweichend sein

** Der Bedarf steht in Abhängigkeit mit dem Lattenabstand.

Planung

Grundlagen

Als Grundlage für die Planung wird die Berücksichtigung der Norm SIA 232 "Hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden" sowie der Norm SIA 118/232 "Allgemeine Bedingungen für geneigte Dächer und hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden" empfohlen. Diese Normen definieren die aktuellen "Regeln der Baukunde" für hinterlüftete Fassaden.

Gebäudedilatation

Bei konstruktiven Dilatationsfugen sind auch die Fassadenunterkonstruktionen durchgehend zu trennen. Fassadenziegel die über Trennfugen von Tragprofilen montiert werden, sind zur Gewährleistung der Dilatation nur auf einem der Tragprofile zu befestigen. Bei den Omega-Traglatten aus Aluminium sind Abstände von 10 mm einzuhalten.

Hinterlüftung

Der Abstand zwischen Bekleidung und der dahinterliegenden Schicht, wie z.B. Fassadenbahn oder Wärmedämmung, muss mindestens 20 mm betragen, damit wird die Grundanforderung erfüllt.

Bei Holzunterkonstruktionen können Holzlatten den freien Querschnitt des Durchlüftungsraumes wesentlich reduzieren. Durch Vergrössern der Hinterlüftungsraumbreite kann diesem Umstand Rechnung getragen werden.

Belüftung und Entlüftung

Bei Fassadenbekleidungen mit gestossenen/geschlossenen Fugen sind für eine genügende Hinterlüftung Be- und Entlüftungsöffnungen am tiefsten und höchsten Punkt der Fassade zu realisieren.

Eine gut funktionierende Hinterlüftung steigert auch die Lebenserwartung der Fassadenziegel und trägt zum sommerlichen Wärmeschutz bei.

Der freie Be- und Entlüftungsquerschnitt muss folgendes erfüllen:

- Mindestens $\frac{1}{2}$ des Hinterlüftungsquerschnittes betragen
- Mindestens 100 cm² pro Laufmeter
- Gleichmässig verteilt
- Querschnittsverminderungen durch Lochbleche, Gitter und dgl. sind entsprechend zu berücksichtigen (Norm SIA 232/2). Es sind Lochbleche mit Lochdurchmesser 5–8 mm zu verwenden

Ideal und wo immer möglich sind bei Fensterdurchführungen und dgl. Belüftungsöffnungen im Sturzbereich und Entlüftungsöffnungen unter der Fensterbank zu erstellen.

Dämmung / Fassadenbahn

Es wird empfohlen, eine hydrophobe oder mit einem wasserabweisenden Vlies auf der Aussenseite versehenen Dämmung einzusetzen.

Die Urban Bekleidung mit 18 mm Materialstärke, hat einen gleichmässigen Fugenanteil von < 3.5 %. Gemäss Norm SIA 232/2 Ziff. 2.7.1 ist somit keine Fassadenbahn notwendig.

Brandschutz

Mit Urban Fassadenziegel können alle möglichen Gebäudearten realisiert werden, es muss jedoch die richtige Unterkonstruktion ausgewählt werden. Fassaden mit stabförmigen Holzunterkonstruktionen (Traglatten) sind für Gebäude bis zur Hochhausgrenze (30 m Gesamthöhe) zugelassen. Bei höheren Gebäuden muss für die ganze Unterkonstruktion nicht brennbares Material eingesetzt werden. Dafür stehen geeignete und zugelassene Aluminium-Komponenten zur Verfügung.

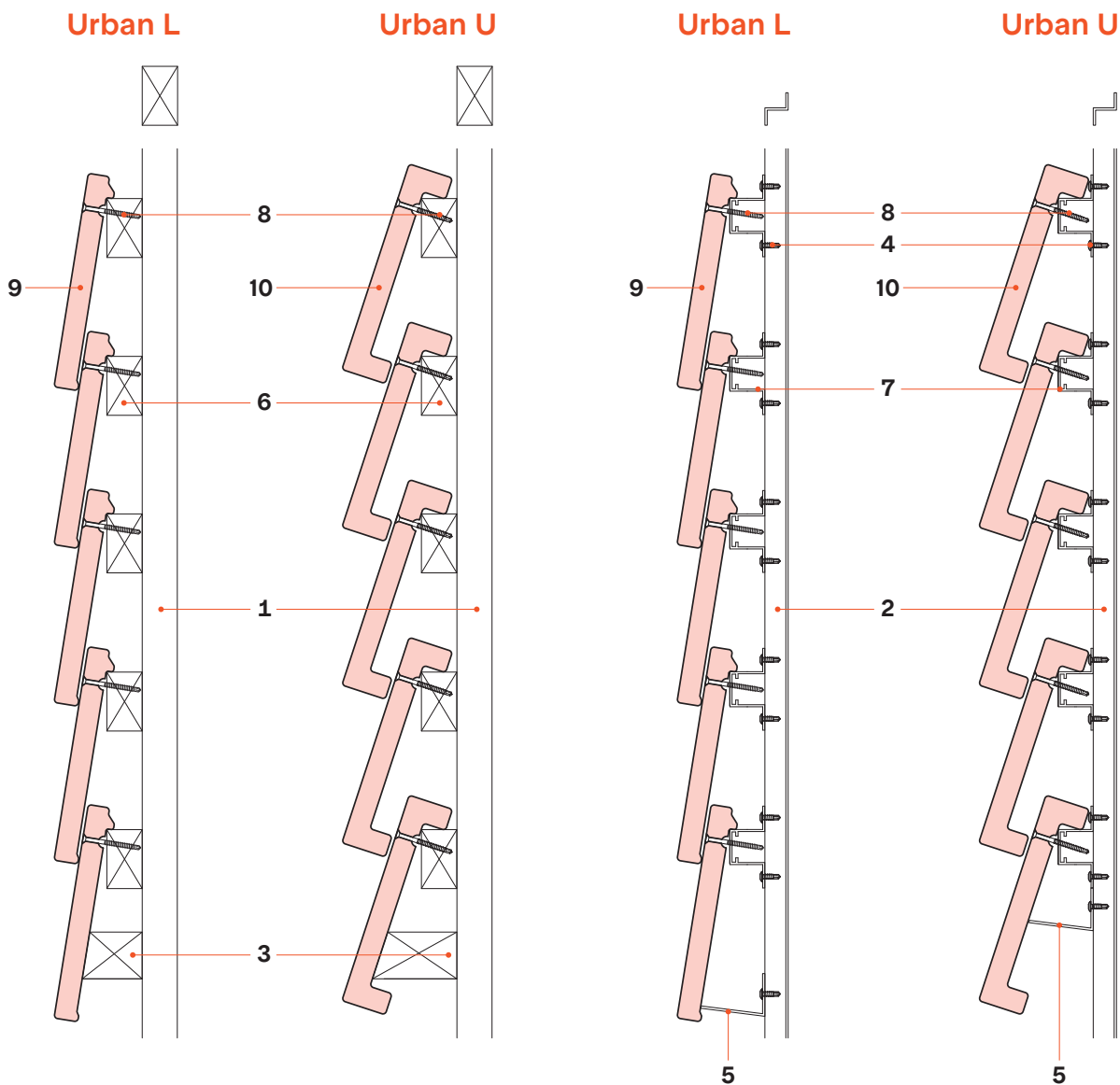
Statik

Anhand einer objektbezogenen Statik wird die geeignete Primärunterkonstruktion definiert. Diese ist die Aufgabe und in der Verantwortung des Architekten/Planers. Die Gewichte der Komponenten sind den Datenblättern zu entnehmen. Im Bedarfsfall können Festigkeitsprüfungen angefordert werden.

Planung

Verständigung

Urban Fassadenziegel U/L werden ausschliesslich auf horizontale Traglatten / Tragprofile bei hinterlüfteten Fassadensystemen oder auf dem Dach montiert. Dabei wird jeder Ziegel mit zwei Schrauben befestigt.



1	Hinterlüftungslattung / Hinterlüftungsraum
2	Urban Z-Profil / Hinterlüftungsraum
3	Beginner-Traglatte aus Holz
4	Urban Selbstbohrschraube 4.8 x 16 mm
5	Urban Beginner-Profil
6	Holz-Traglattung Fichte/Tanne 30/50 mm
7	Urban Omega-Traglatte aus Aluminium
8	Urban Selbstbohrschraube 4.2 x 48 mm
9	Urban L Fassadenziegel
10	Urban U Fassadenziegel

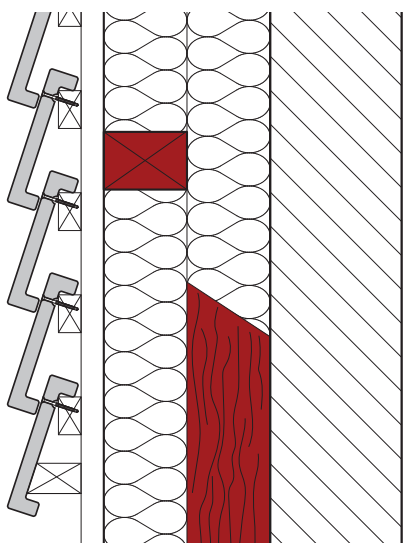
Unterkonstruktionsarten

Die primäre Unterkonstruktion (auf dieser Seite in Rot dargestellt) ist das statische Bindeglied zwischen der tragenden Aussenwand und der Fassadenbekleidung. Sie besteht aus Tragprofilen und Wandkonsolen aus Metall

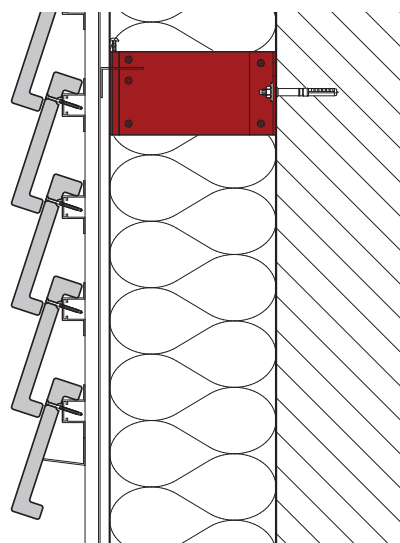
(z. B. Wandkonsolen mit Gleit- und Festpunkten aus Aluminium, feuerverzinkten oder nicht-rostenden Stählen) und/oder aus Holz, (z. B. Konterlatten/Grundlatten, Traglatten, Schalungen/Holzwerkstoffe) oder faserververstärkten Kunststoffen.

Als Zubehör zum Urban Fassadenziegel wird von den Zürcher Ziegeleien das Traglattensystem "Omega" angeboten. Für Wandkonsolen etc. wird auf handelsübliche Produkte verwiesen.

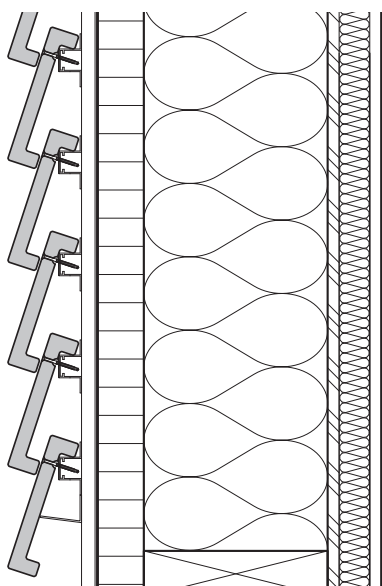
Holz / Holz



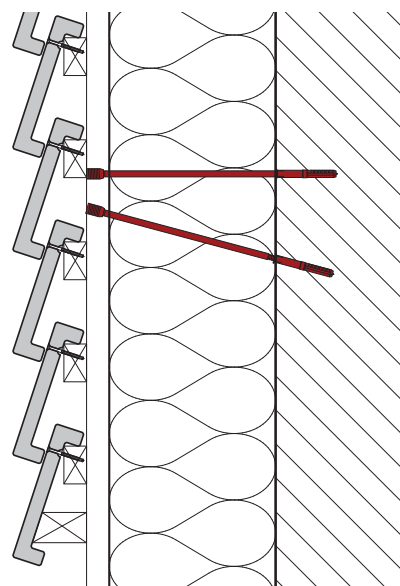
Metall / Metall



Holz-Rahmenbau

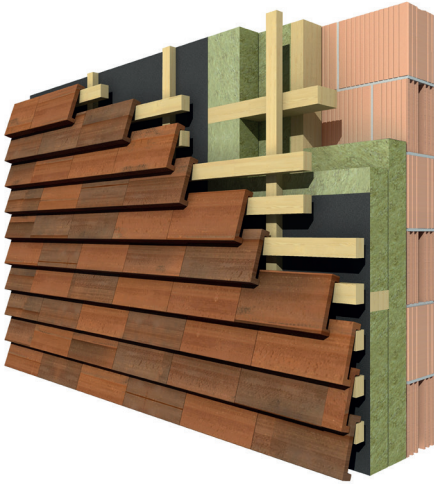


Holz / Distanzschrauben



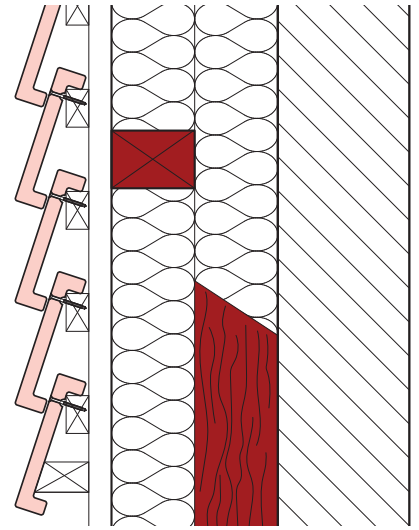
Beispielkonstruktionen

Holz / Holz

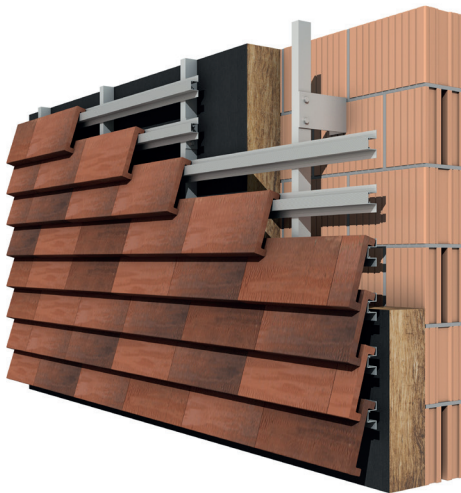


Fassadenaufbau

Traditioneller Wandaufbau mit einer Unterkonstruktion aus Holz ohne spezielle Anforderungen an den Brandschutz und nur moderaten Anforderungen an den Wärmeschutz.

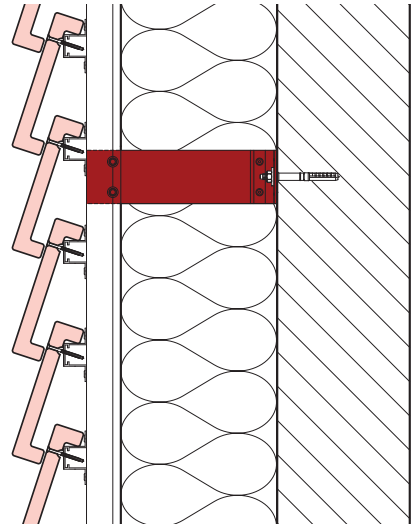


Metall

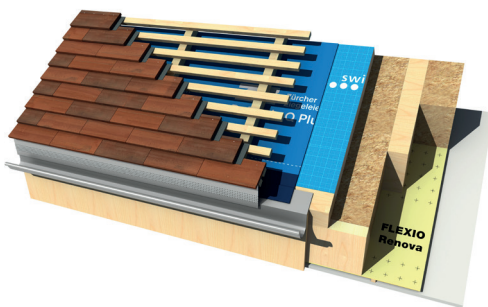


Fassadenaufbau

Fassadenaufbau mit einer Unterkonstruktion aus Metall mit Thermostop für hohe Anforderungen an den Wärmeschutz. Diese Unterkonstruktion ist absolut nicht-brennbar und kann über die Hochhausgrenze eingesetzt werden.

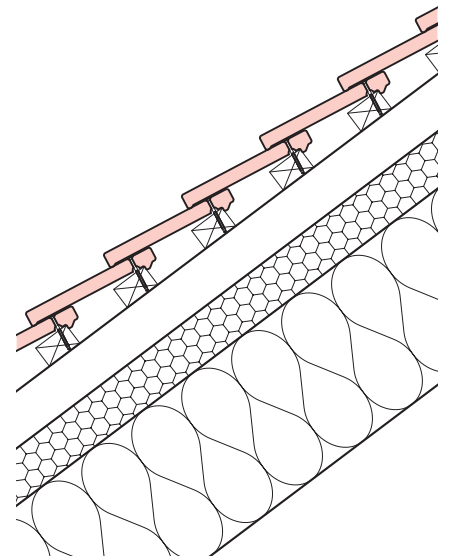


Dach



Dachaufbau

Urban Fassadenziegel können auf dem Dach bis zu einer Dachneigung von $>27^\circ$ eingesetzt werden. Die Ziegelfugen sind mit beschichteten System-Fugenschindeln aus Aluminium zu unterlegen. Und das Unterdach ist gemäss ausserordentlichen Anforderungen auszuführen.



Farben und Fugenbilder

Sämtliche Farben stehen auf der Website als Textur zum Download bereit.

Urban U



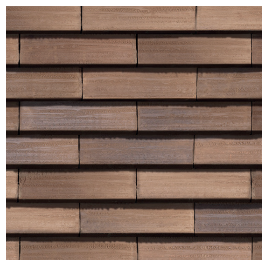
Frederiksberg



Christianshavn



Holmen



Rosenborg



Nordhavn

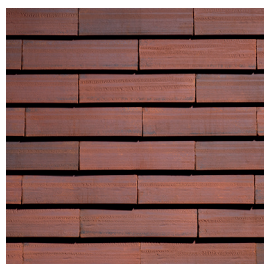
Urban L



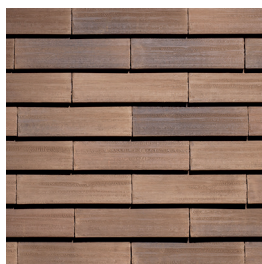
Frederiksberg



Christianshavn



Holmen



Rosenborg

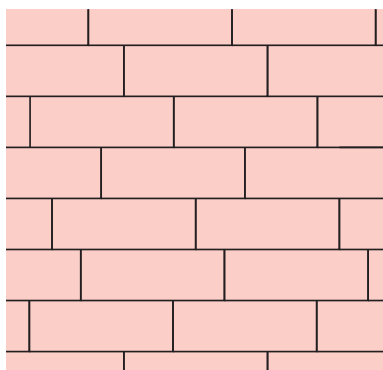


Nordhavn

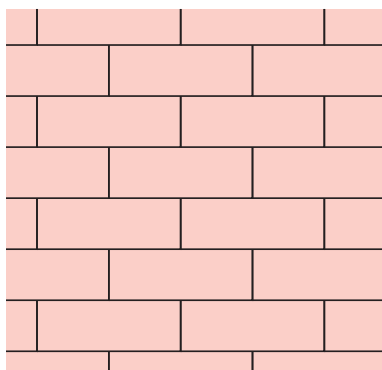
Farbabweichung

Grobkeramik ist ein Naturprodukt, geringe Farbabweichungen sind normal und zu akzeptieren. Um ein natürliches Farbspiel zu erzielen wird empfohlen, Ziegel aus mindestens 4 Paletten gleichzeitig zu entnehmen und querzumischen.

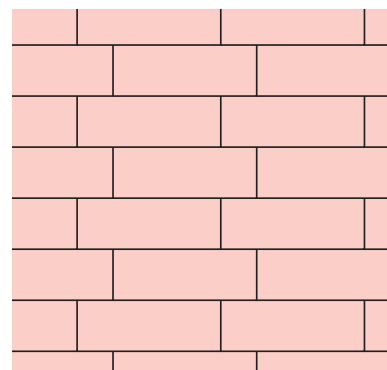
Mögliche Fugenbilder



unregelmässig (wilde Verlegung)



1/2 Versatz

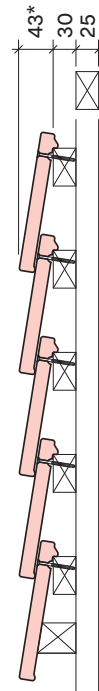
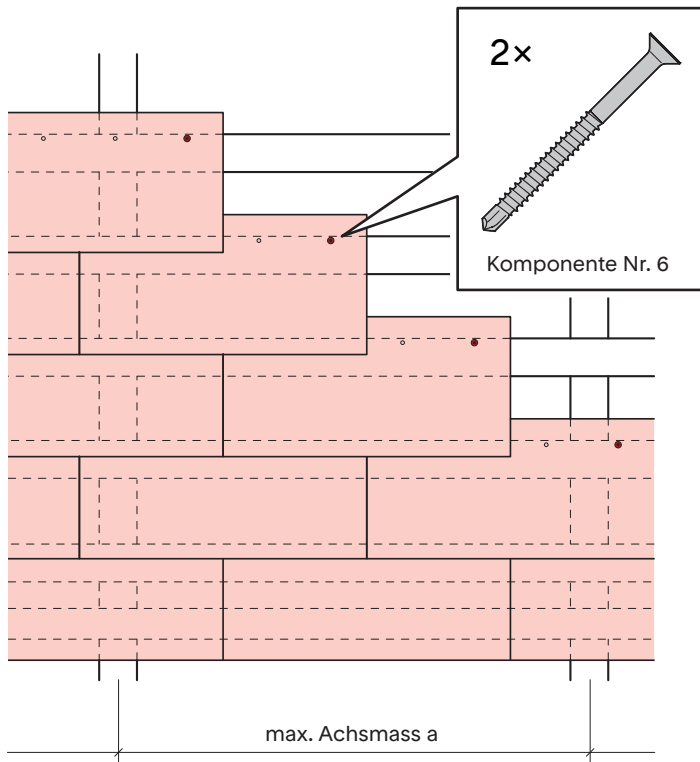


1/4 Versatz

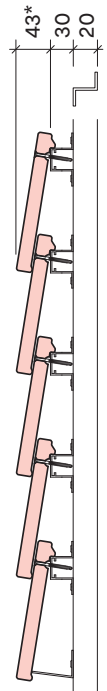
Empfehlung: Die wilde Verlegung ist die deutlich verarbeiterfreundlichste Art und verursacht weniger Verschnitt. Die Längentoleranzen der einzelnen Ziegel können bis zu +/- 10mm betragen.

Einteilung / Abstände vertikale Unterkonstruktion

Urban L



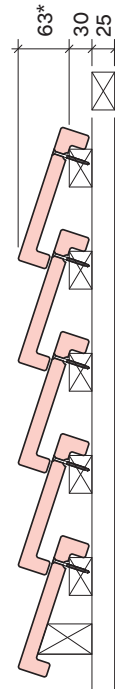
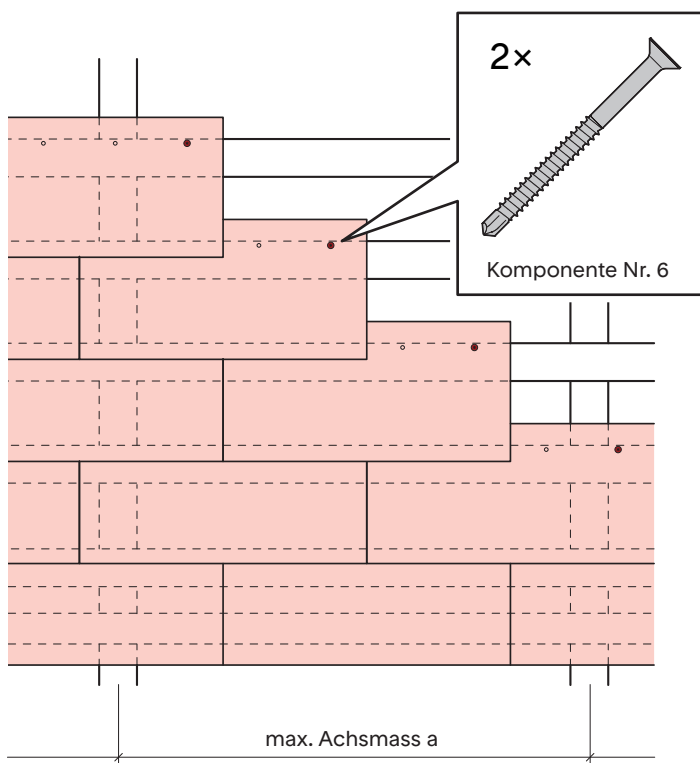
Unterkonstruktion
30/50 mm
a = 680 mm



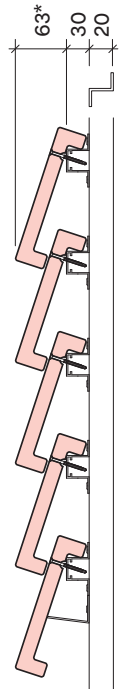
Unterkonstruktion
Omega
a = 680 mm

* Mass steht in Abhängigkeit mit dem Lattenabstand

Urban U



Unterkonstruktion
30/50 mm
a = 630 mm



Unterkonstruktion
Omega
a = 630 mm

* Mass steht in Abhängigkeit mit dem Lattenabstand

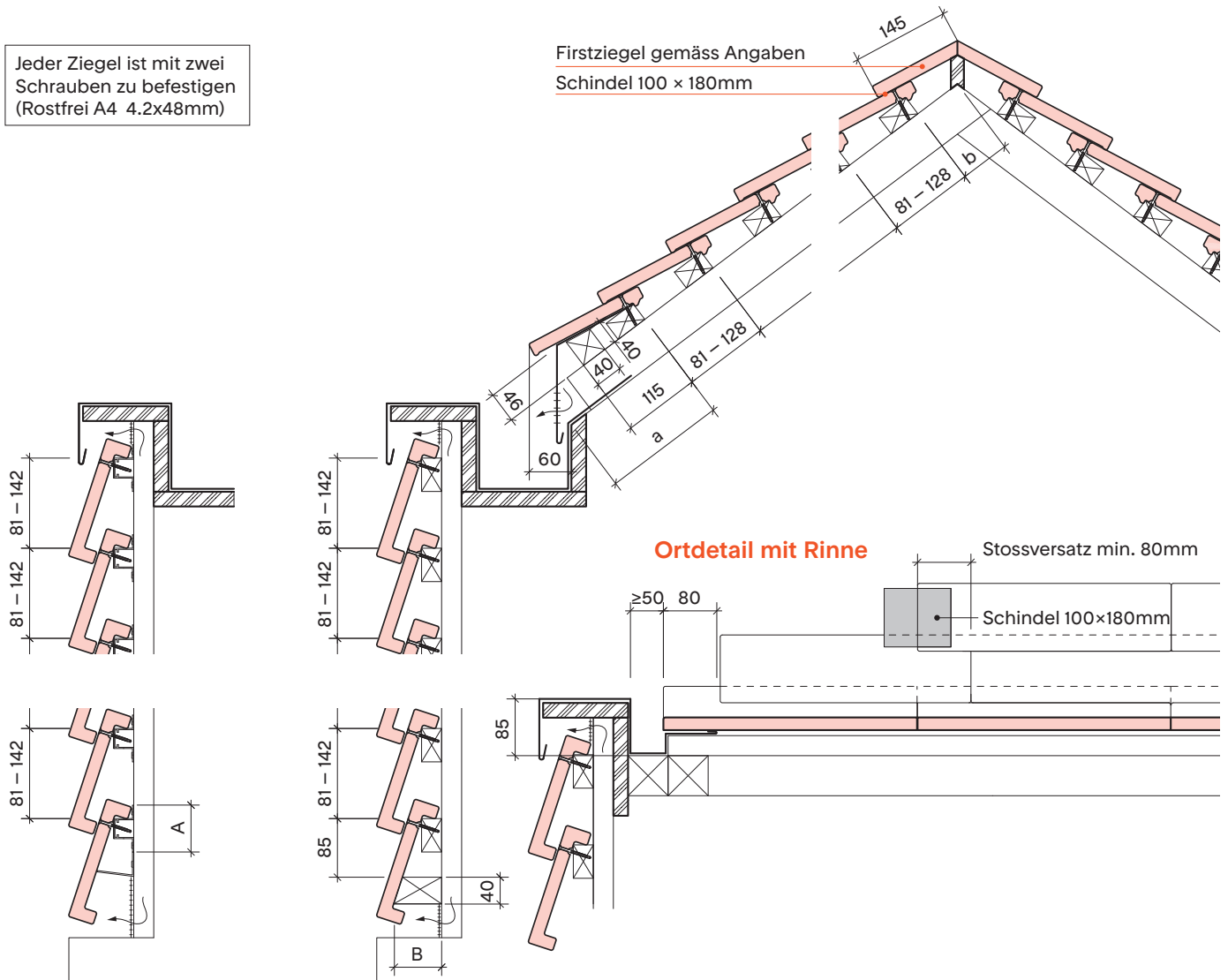
Konstruktionsdetails

Massblatt Urban U (L auf dem Dach)

Traufdetail und Lattenabstände

Jeder Ziegel ist mit zwei Schrauben zu befestigen (Rostfrei A4 4.2x48mm)

Firstziegel gemäss Angaben
Schindel 100 x 180mm



Unterkonstruktion
Omega

Unterkonstruktion
30/50 mm

Tabelle für Mass Urban Beginner-Profil

genereller Lattenabstand	Urban U	
	Mass A	Mass B
110	54	79
130	65	70
142	67	67

Eignung betreffend Bezugshöhe

Grundsätzlich bis zu einer Bezugshöhe von 1400 h₀(m) gemäss Schneelastkarte aus SIA 261 inklusive der Korrekturwertung und unter Einhaltung der SIA 232/1.

Minimale Dachneigung, Sparren

Für den Einsatz auf dem Dach wird der Einsatz von Urban L empfohlen.

Sparrenneigung Abstand b

Voraussetzung Firstziegelschenkel 145 mm

40°	70 mm
50°	51 mm
60°	23 mm

Abstand a

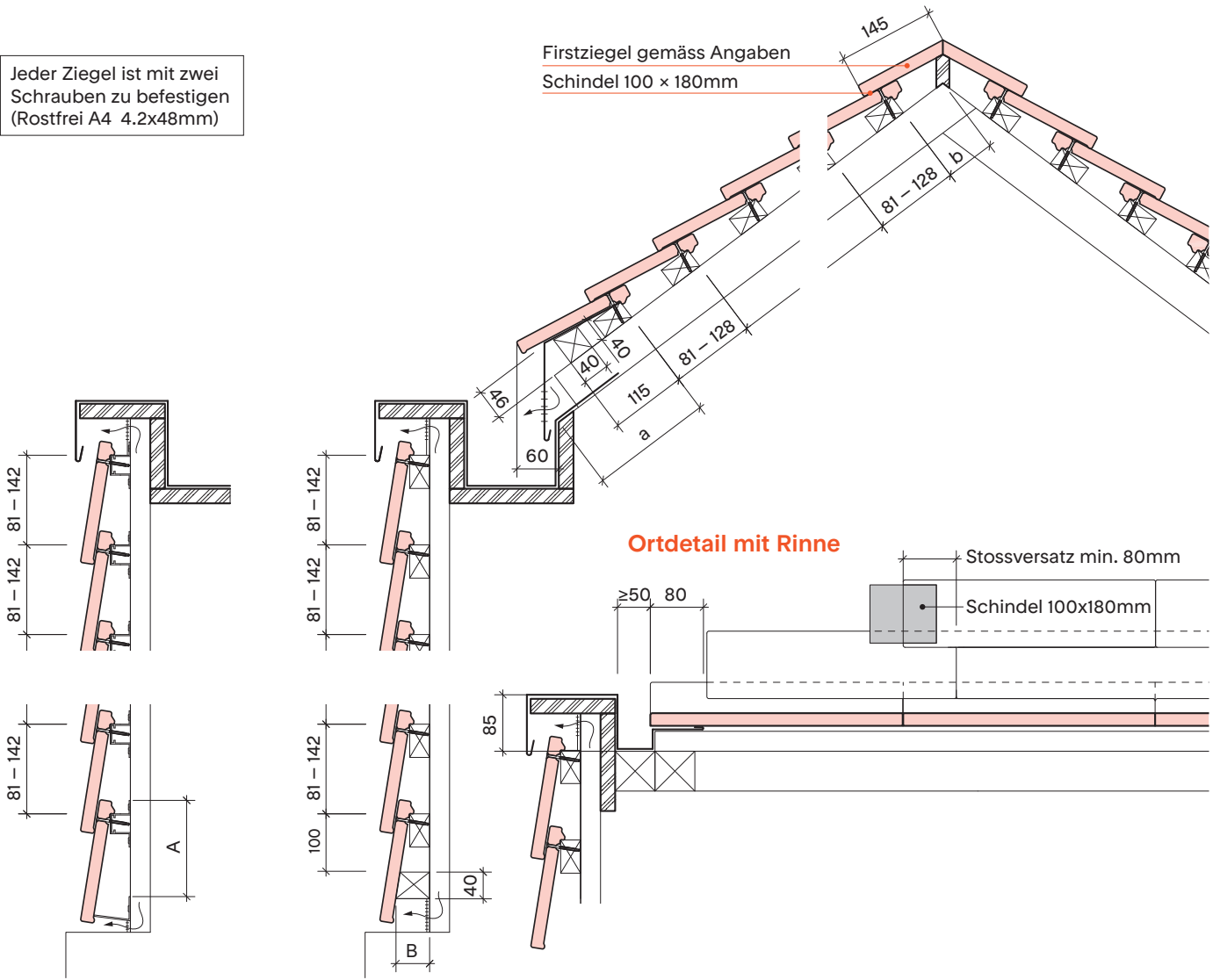
40°	191 mm
50°	223 mm
60°	268 mm

Massblatt Urban L

Traufdetail und Lattenabstände

Jeder Ziegel ist mit zwei Schrauben zu befestigen (Rostfrei A4 4.2x48mm)

Firstziegel gemäss Angaben
Schindel 100 x 180mm



Unterkonstruktion Omega

Unterkonstruktion 30/50 mm

Tabelle für Mass Urban Beginner-Profil

genereller Lattenabstand	Urban L	
	Mass A	Mass B
110	104	57
130	134	53
142	139	51

Eignung betreffend Bezugshöhe

Grundsätzlich bis zu einer Bezugshöhe von 1400 h_o(m) gemäss Schneelastkarte aus SIA 261 inklusive der Korrekturwertung und unter Einhaltung der SIA 232/1.

Minimale Dachneigung, Sparren

Unterdach mit: ausserordentlicher Beanspruchung ≥ 27° (Entwässerung in Dachrinne erforderlich)

Sparrenneigung

Abstand b

Voraussetzung Firstziegelschenkel 145 mm

40°	70 mm
50°	51 mm
60°	23 mm

Abstand a

40°	191 mm
50°	223 mm
60°	268 mm

Sockelanschluss normal

MST 1:10

Urban U Fassadenziegel

Metallunterkonstruktion mit Thermostopp

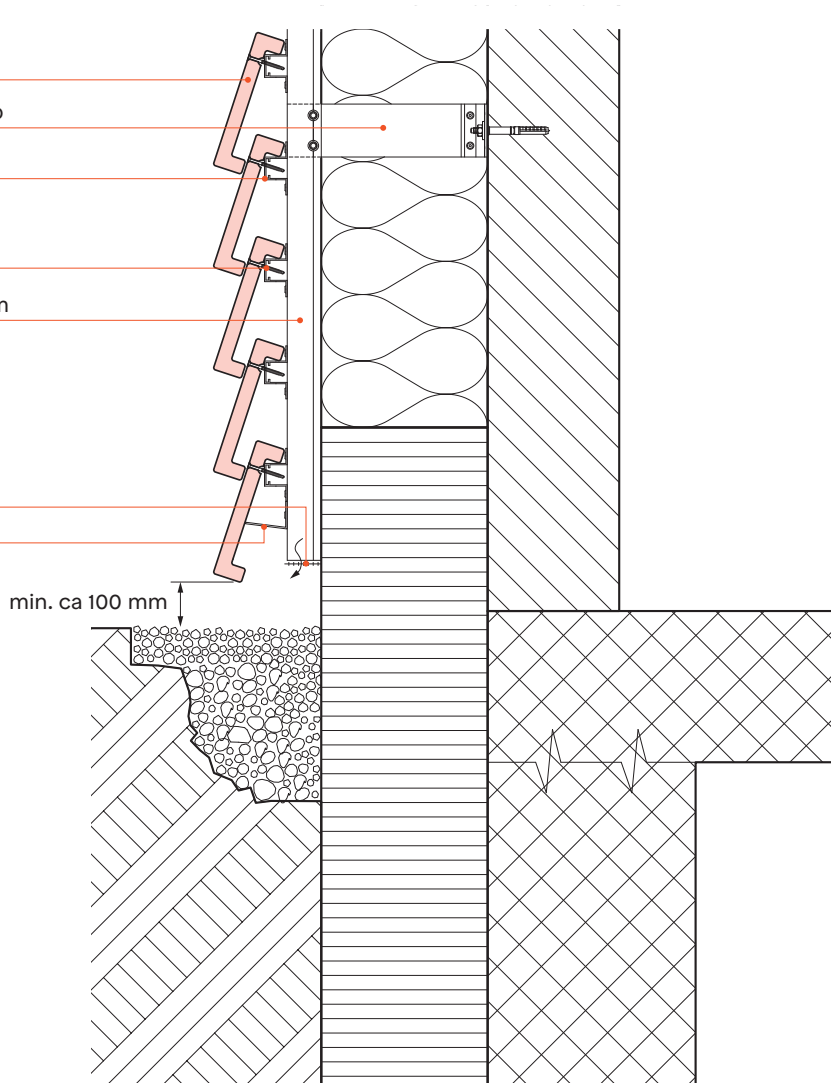
Urban Omega-Traglatte aus Aluminium

Urban Selbstbohrschraube 4.2 x 48 mm

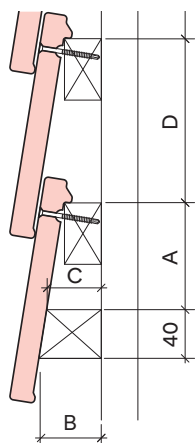
Vertikalprofil / Bereich Hinterlüftungsraum

Insektenschutzgitter

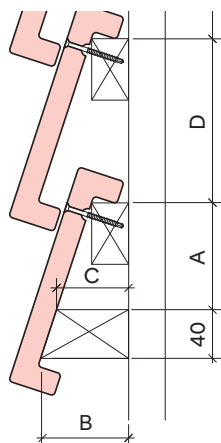
Urban Beginner-Profil



Urban L



Urban U



Urban L

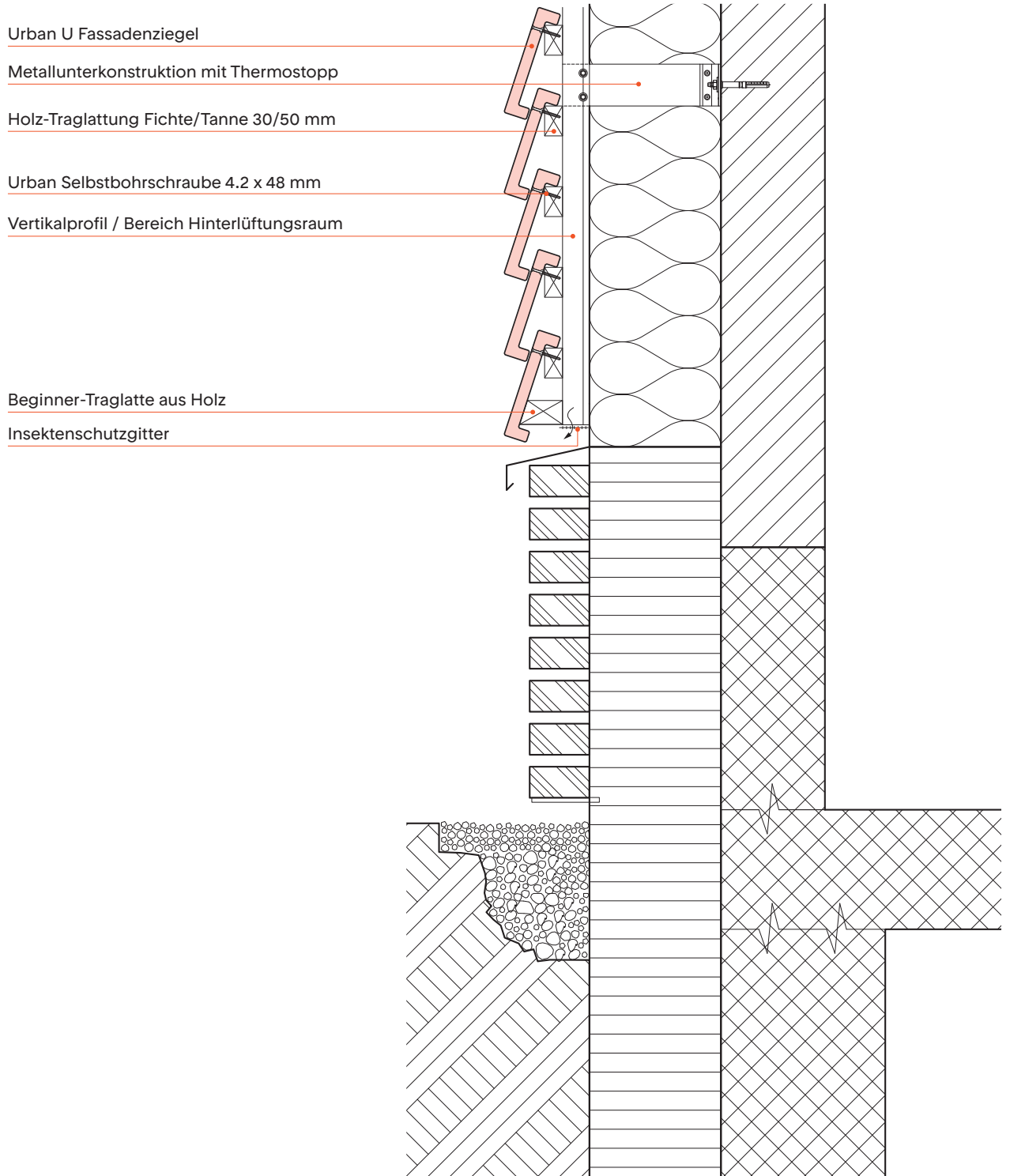
Mass A	Mass B	Mass C	Mass D
100	51	45	142
100	53	46	130
100	57	49	110

Urban U

Mass A	Mass B	Mass C	Mass D
85	67	55	142
85	70	57	130
85	79	63	110

Sockelanschluss mit Sichtmauerwerk

MST 1:10



Fenstersturz-Abschluss

MST 1:10

Urban U Fassadenziegel

Holz-Traglattung
Fichte/Tanne 30/50 mm

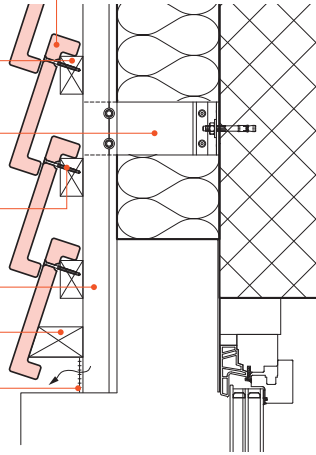
Metallunterkonstruktion
mit Thermostopp

Urban Selbstbohrschraube
4.2 x 48 mm

Vertikalprofil /
Bereich Hinterlüftungsraum

Beginner-Tragplatte aus Holz

Insektenschutzgitter



Fensterleibung Horizontalschnitt

MST 1:10

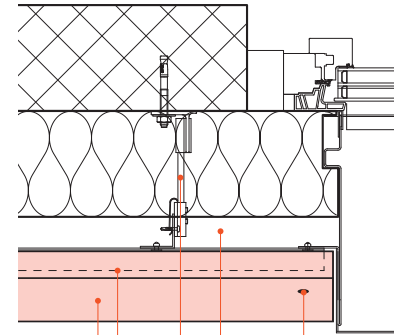
Urban U Fassadenziegel

Urban Omega-Tragplatte
aus Aluminium

Metallunterkonstruktion
mit Thermostopp

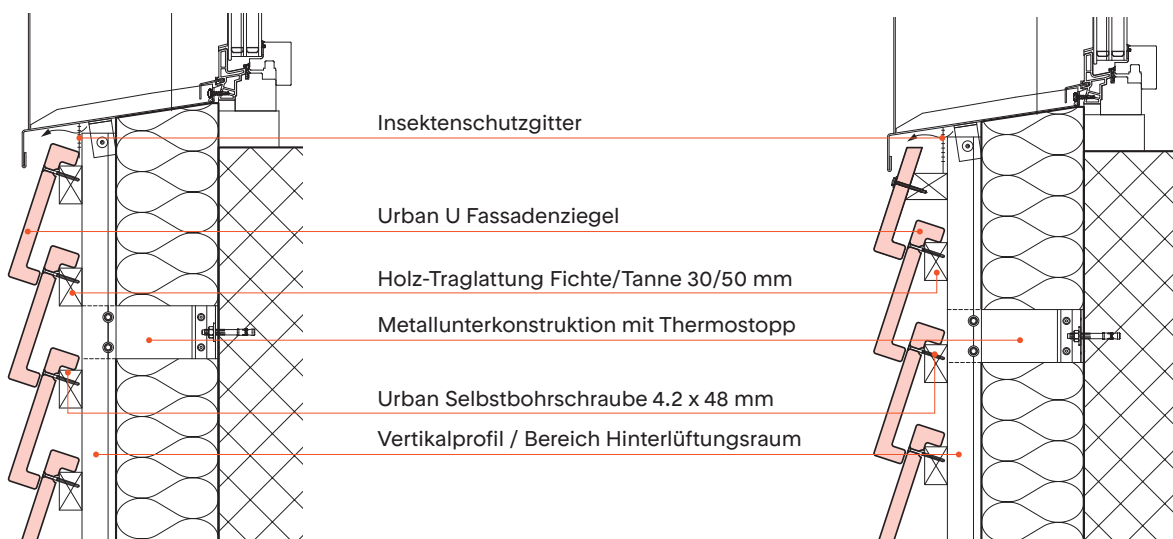
Vertikalprofil /
Bereich Hinterlüftungsraum

Urban Selbstbohrschraube
4.2 x 48 mm



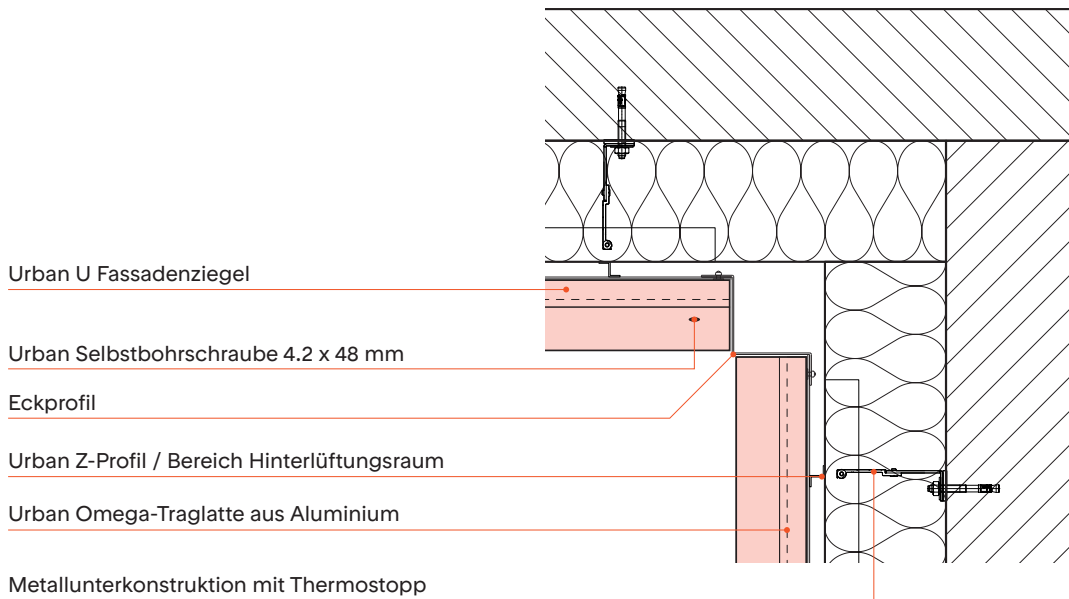
Fensterbank-Abschluss

MST 1:10



Gebäudeecke innen, Horizontalschnitt mit Aluminium Unterkonstruktion

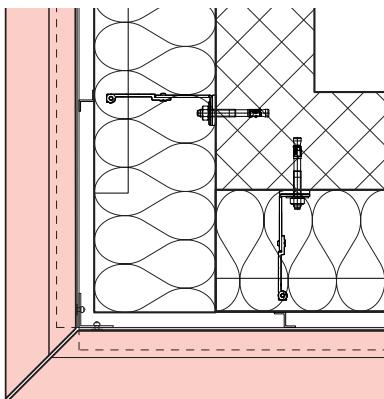
MST 1:10



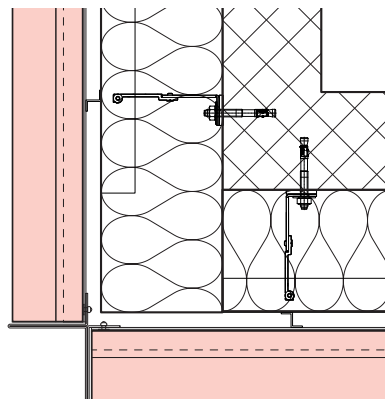
Gebäudeecken aussen, Horizontalschnitte

MST 1:10

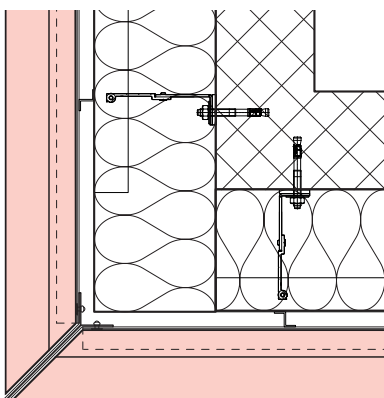
Ziegel-Gehung



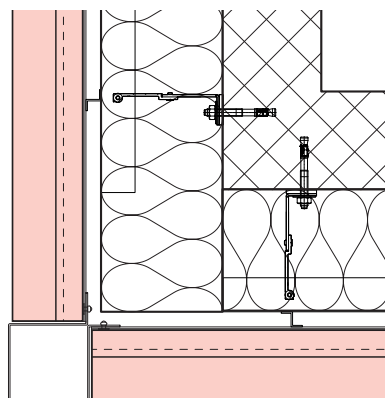
Kreuzeck-Profil



Quetschbug-Profil



Würfeck-Profil



First mit Firstentlüftung

MST 1:5

Urban handgefertigter Firstziegel

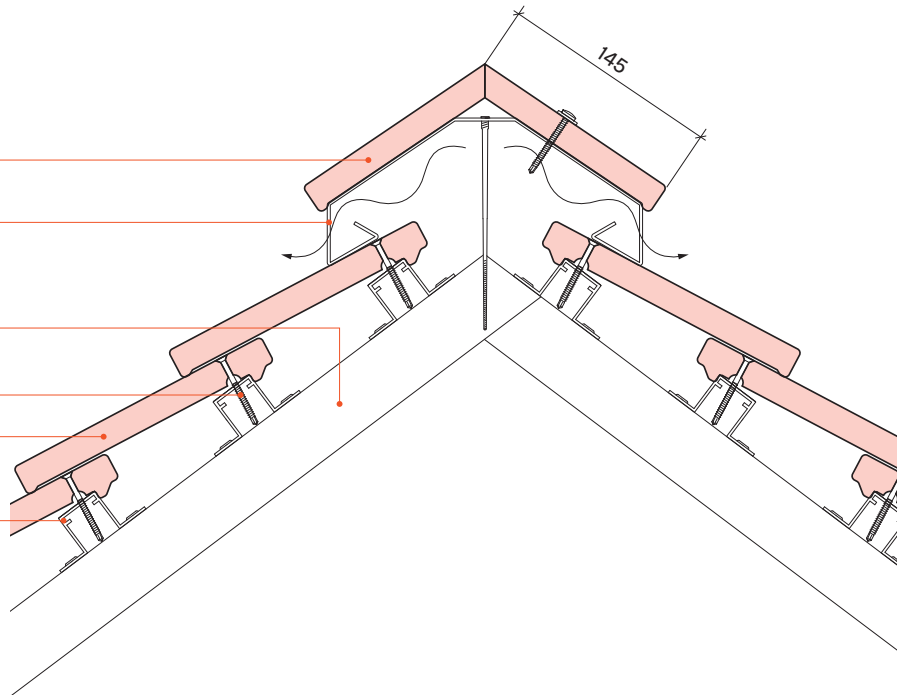
Urban Firstentlüftungsprofil

Konterlattung / Vertikalprofil

Urban Selbstbohrschraube 4.2 x 48 mm

Urban L Fassadenziegel

Urban Omega-Tragplatte aus Aluminium



Abschluss Flachdach

MST 1:10

Insektenschutzgitter

Urban U Fassadenziegel

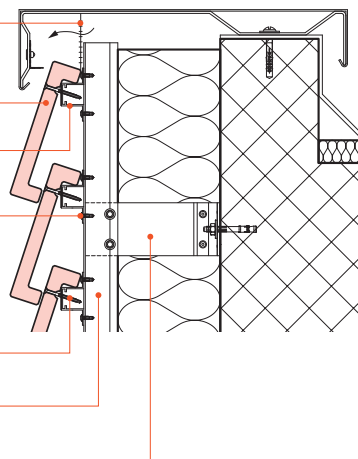
Urban Omega-Tragplatte aus Aluminium

Urban Selbstbohrschraube 4.8 x 16 mm

Urban Selbstbohrschraube 4.2 x 48 mm

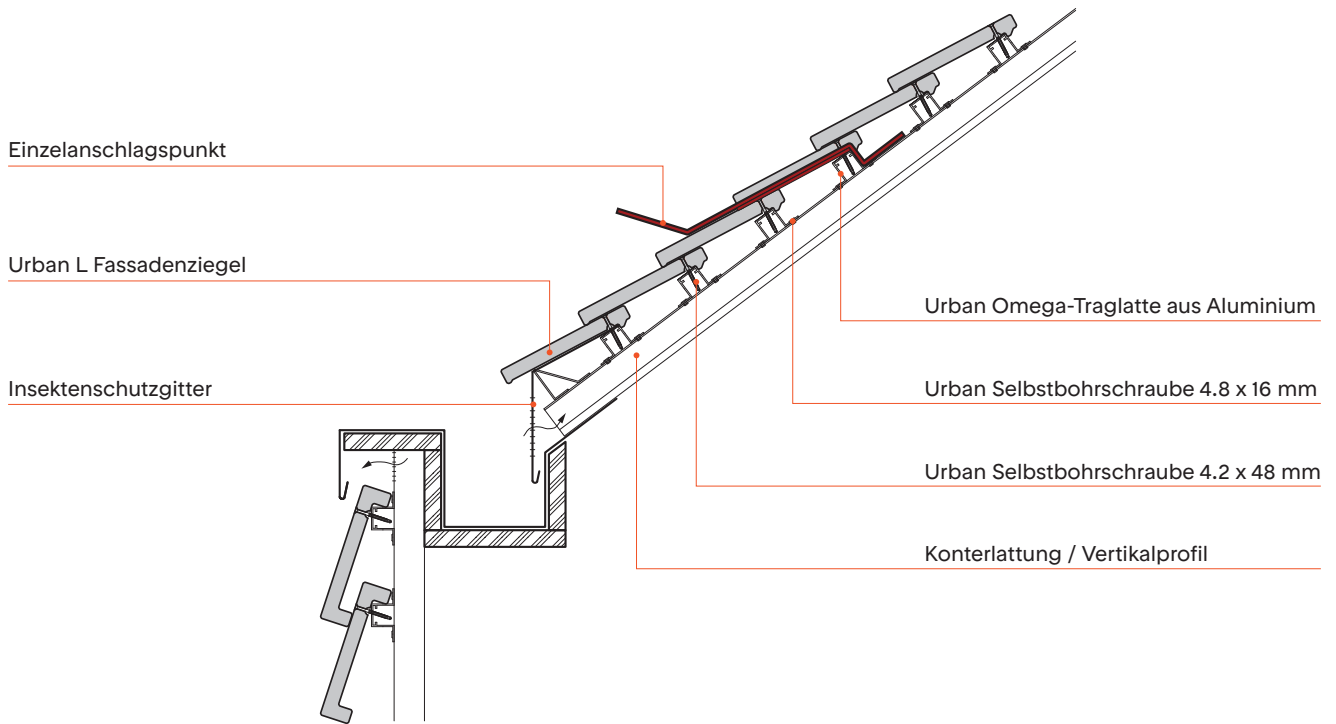
Vertikalprofil / Bereich Hinterlüftungsraum

Metallunterkonstruktion mit Thermostopp



Sicherheitsdachhaken

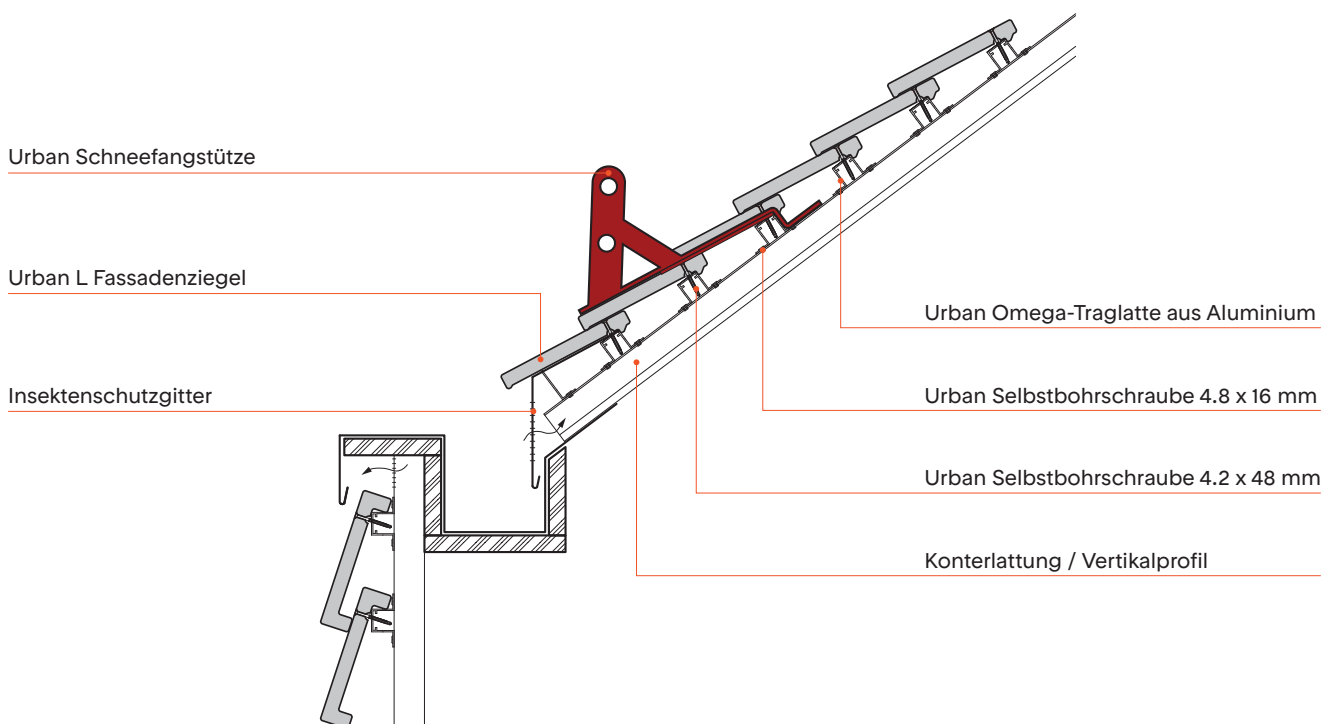
MST 1:10



Schneefangstütze

(für geringe Belastung $h_0 = < 800$ m)

MST 1:10



Ausführung / Montage

Hinweise

Bekleidung montieren

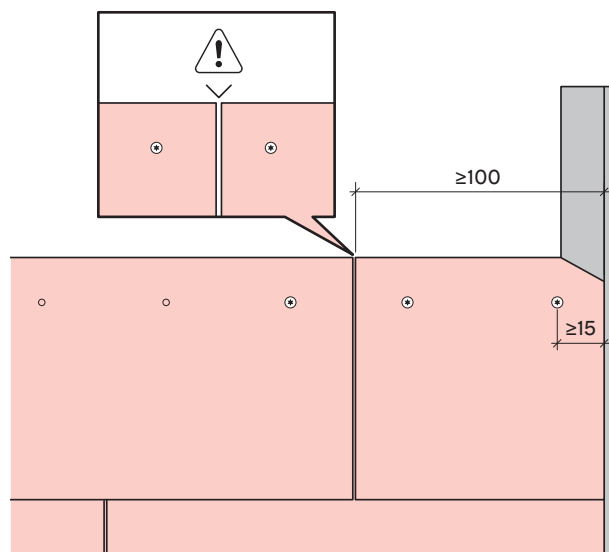
- Urban Fassadenziegel einzeln, seitlich stumpf, mit haaresbreiter Fuge an die Lattung / Tragprofile anhängen und sogleich mit je 2 Systemschrauben befestigen.
- Die Ziegel sollen sich seitlich nicht berühren sowie spiel- und zwangsfrei an die Lattung / Tragprofil angeschraubt werden.
- Urban Fassadenziegel aus mindestens 4 unterschiedlichen Paketen/Paletten gleichzeitig entnehmen und quermischen, um ein natürliches Farbspiel zu erzielen.

Überdeckungen

Minimum Überdeckung	Urban L	Urban U
Seitliche Fugenüberdeckung	≥ 80 mm	≥ 80 mm
Höhenüberdeckung	≥ 33 mm	≥ 45 mm

Anschlüsse

- Mindestbreite Anschlussziegel ≥ 100 mm
- Randabstand Bohrloch min. ≥ 15 mm
- Bei seitlichen Anschlüssen wie Bleche, Profile und dgl. sind die oberen Ecken im Überdeckungsbereich im 30° Winkel nach aussen und mit Hinterschnitt zu stützen.

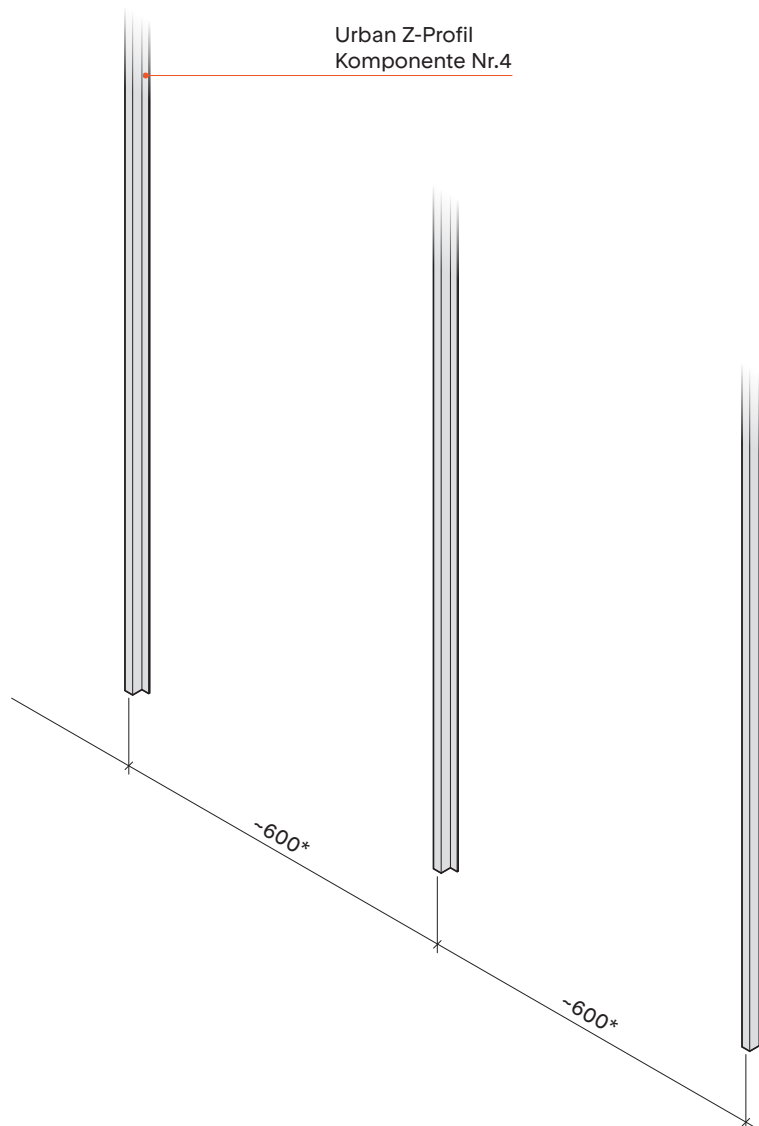


Lagerung / Zwischenlagerung auf Baustelle

- Urban Fassadenziegel vorsichtig abladen, bodenfrei lagern, vor Schmutz und Witterungseinflüssen schützen.
- Abdeckmaterial wie z. B. Blachen und dgl. sind so einzusetzen, dass eine Durchlüftung der Stapel gewährleistet ist.
- Die Verpackung ab Werk dient als Transportschutz und dient nicht als Witterungsschutz.
- Die Paletten dürfen für den Transport nicht gestapelt werden.
- Für die Lagerung dürfen bis zu 4 Paletten gestapelt werden

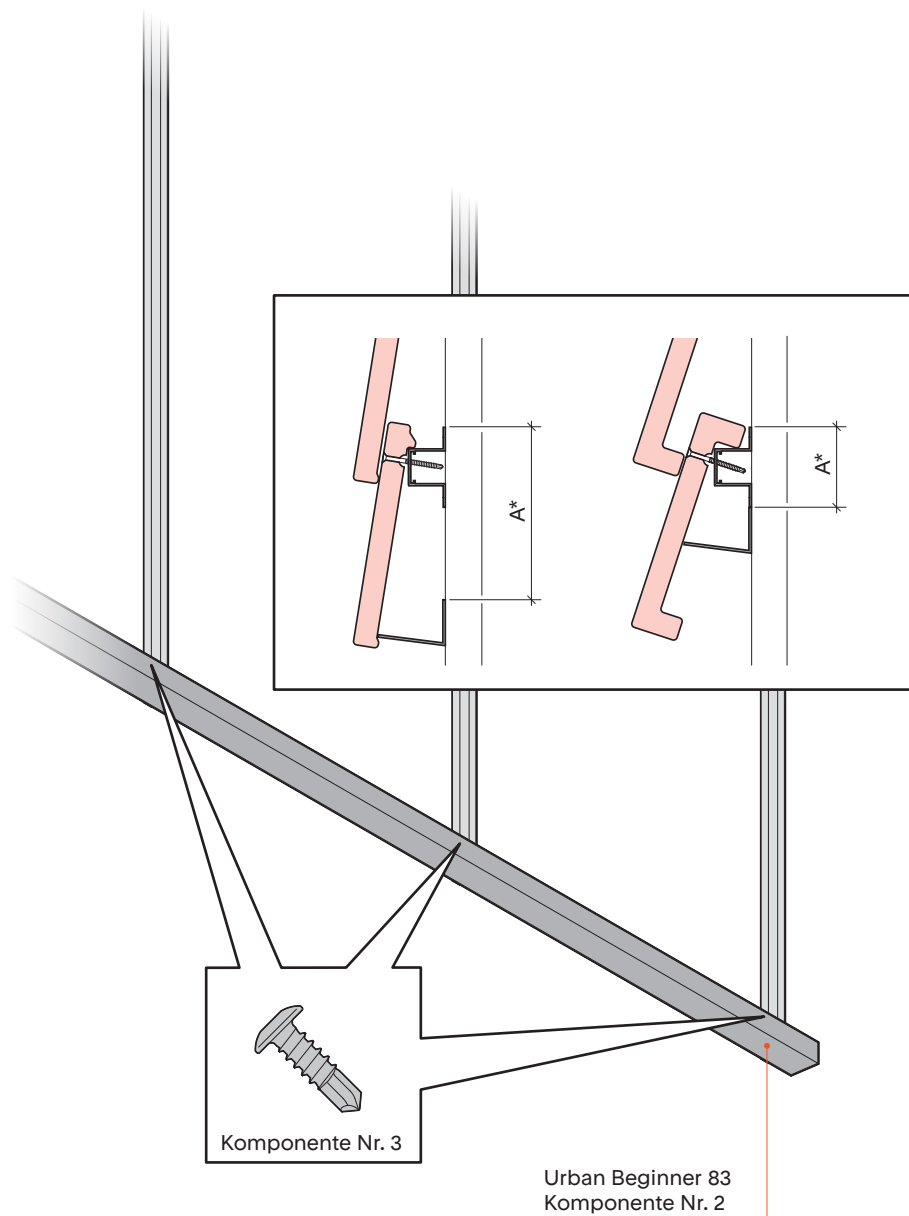
Montage Omega-System

1. Als vertikale Hinterlüftungslatten stehen Z-Profile zur Verfügung. Diese dienen als optionales Element.



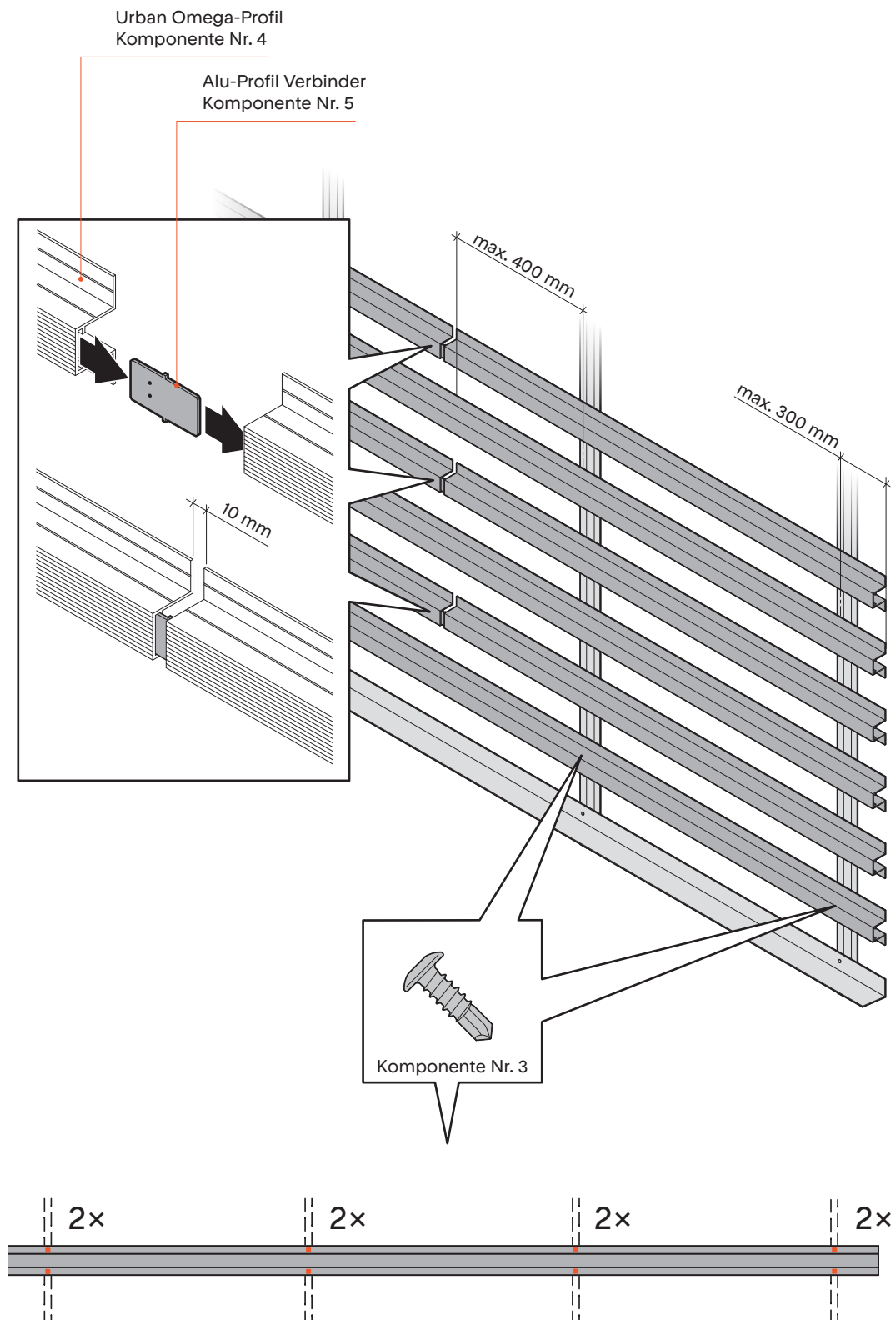
* max. Achsabstand siehe S.13

- 2.** Am Sockel der Fassade wird als erstes das Urban Beginner-Profil auf die Z-Profile befestigt.
Es sind dafür die Urban Selbstbohrschrauben 4.2 × 16 mm zu verwenden.



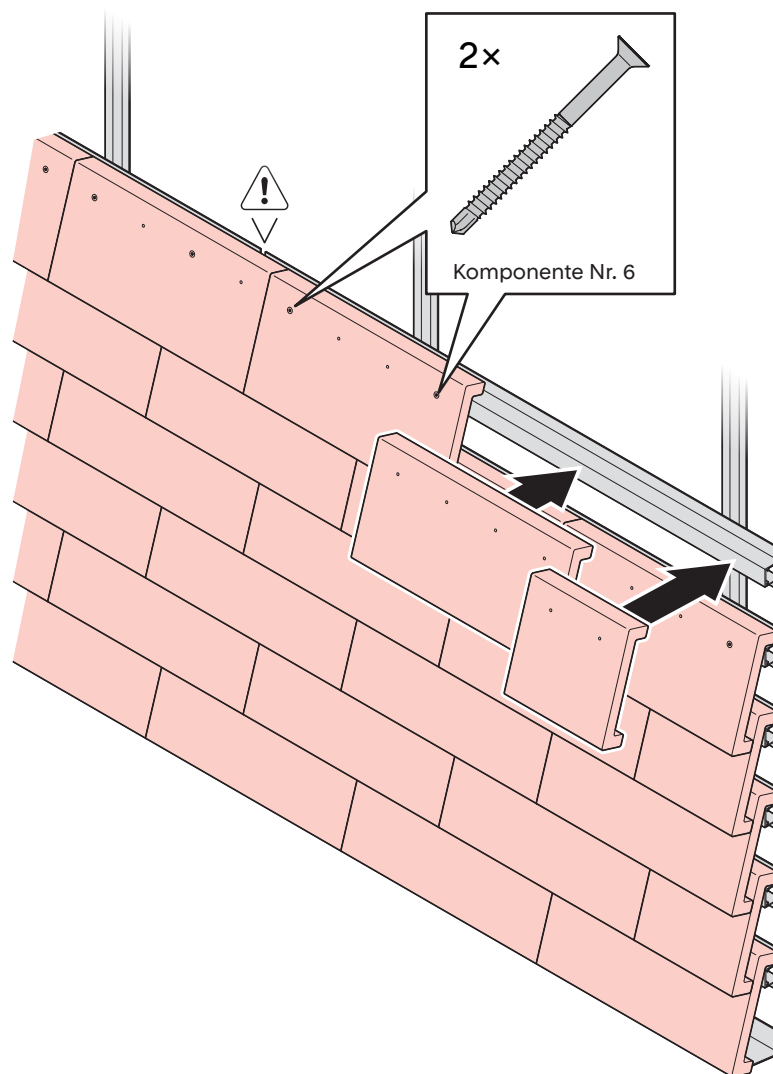
* Mass A siehe S.14/15

- 3.** Im regelmässigen Abstand werden die Urban Omega-Traglatten befestigt. Es sind dafür die Urban Selbstbohrschrauben 4.2 × 16 mm dafür zu verwenden. Die Stossfuge soll abwechslungsweise in einem anderen Feld erfolgen. Zwischen zwei Profilen sind 10 mm als Dilatationsfuge zu gewährleisten. Die Verbindungsplatte dient als Montagehilfe.



- 4.** Urban Fassadenziegel einzeln, seitlich stumpf, mit haaresbreiter Fuge an die Tragprofile anhängen und sogleich mit je 2 Urban Selbstbohrschrauben 4.2 × 48 mm befestigen.

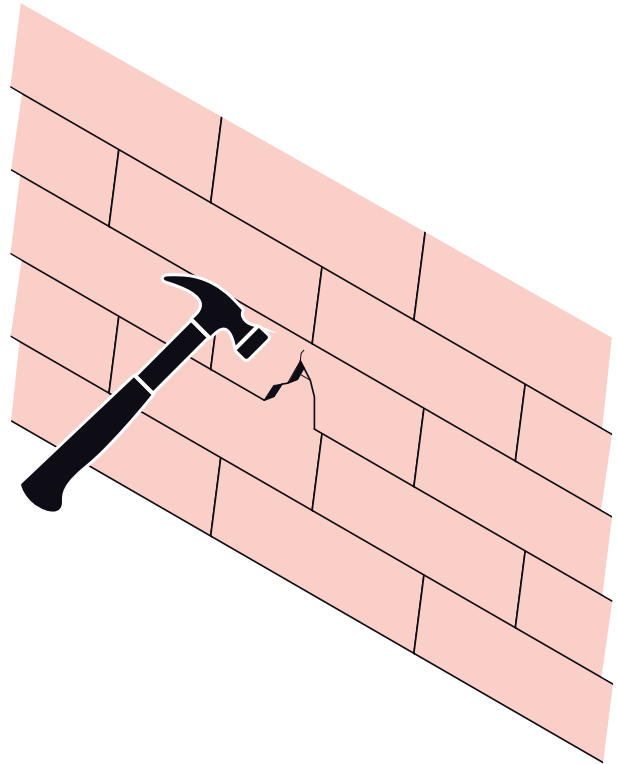
⚠ Ein Ziegel der über der Fuge eines Omega-Aluminiumprofils befestigt wird, soll zwingend nur an dem einen Profil befestigt werden!
(unterschiedliche Ausdehnung)



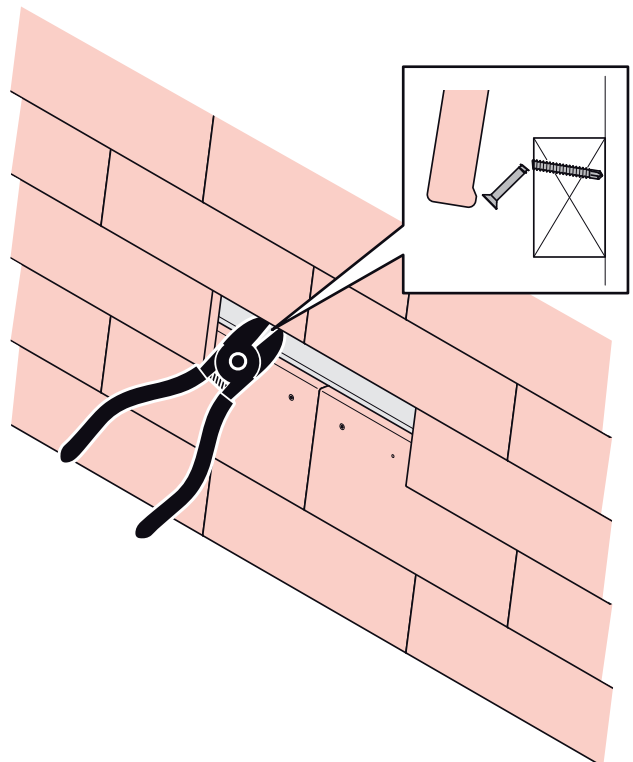
Ersetzen und nachträglicher Einbau von einzelnen Ziegeln in der Fläche

Speziell beim Einsatz von Fassadengerüsten kann es notwendig sein, dass einzelne Ziegel zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut werden müssen.

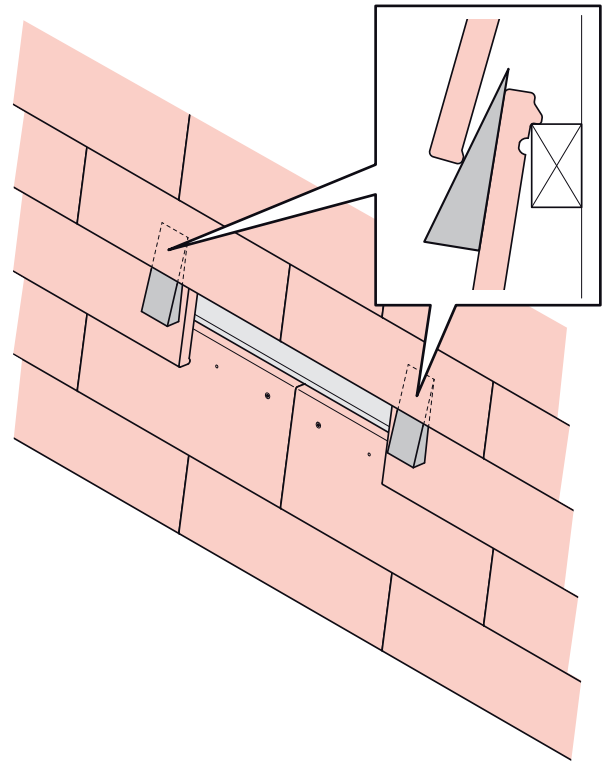
1. Ziegel sauber entfernen, ohne andere zu beschädigen.



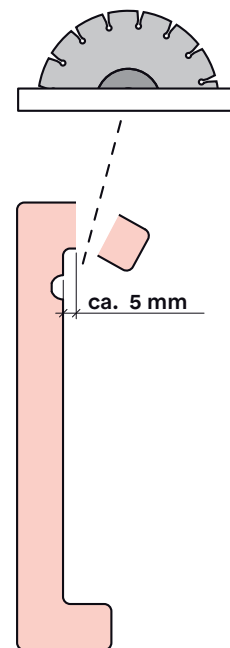
2. Bestehende Schrauben sauber entfernen.



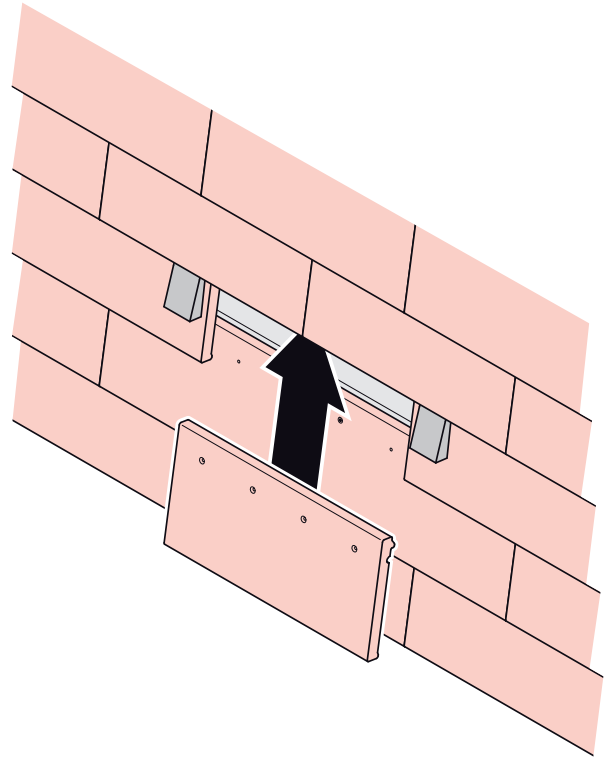
- 3.** Darüberliegende Ziegel mit geeigneten Keilen leicht anheben.



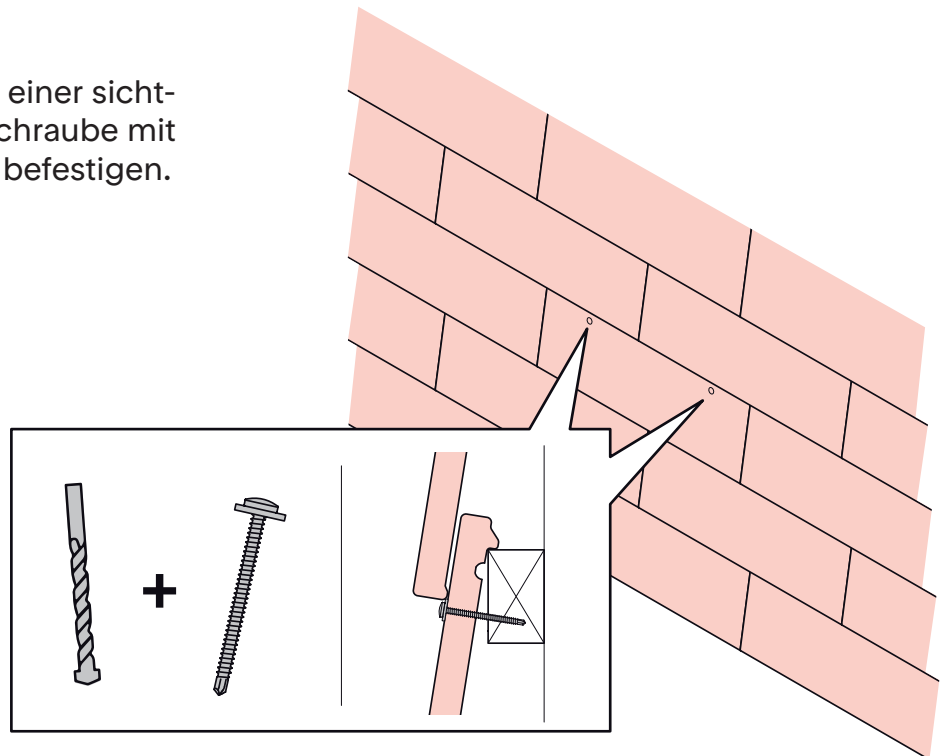
- 4.** Beim Urban U-typ ist es notwendig die Aufhängenase bis auf 5mm zu reduzieren.



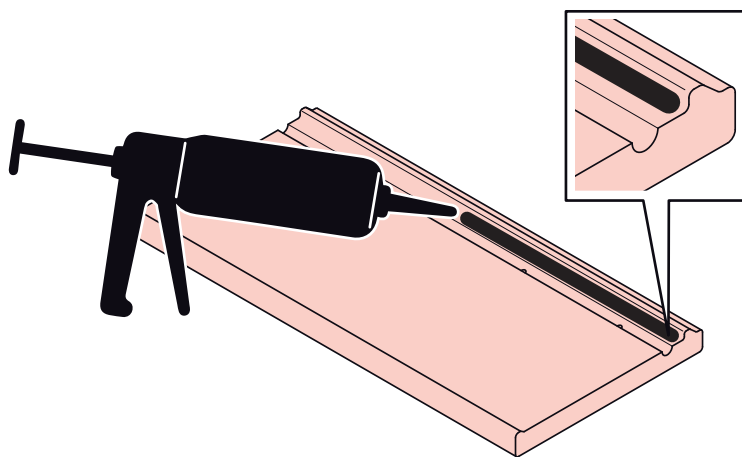
5. Neuen Ziegel einhängen.



6. Neuen Ziegel mit einer sichtbaren Fassadenschraube mit EPDM-Unterlage befestigen.



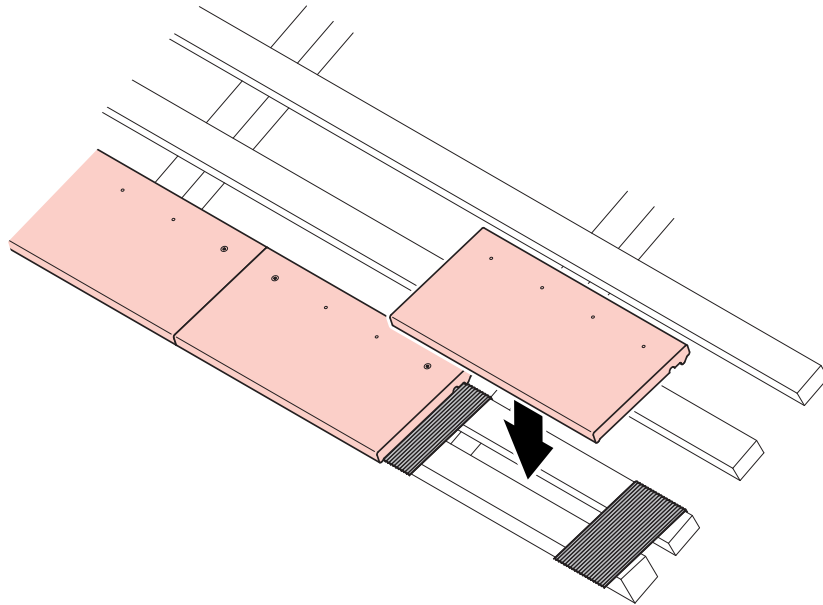
- (7.)** Optional kann der Ziegel auch mit geeignetem Baukleber befestigt werden. So sind später keine Schrauben sichtbar.



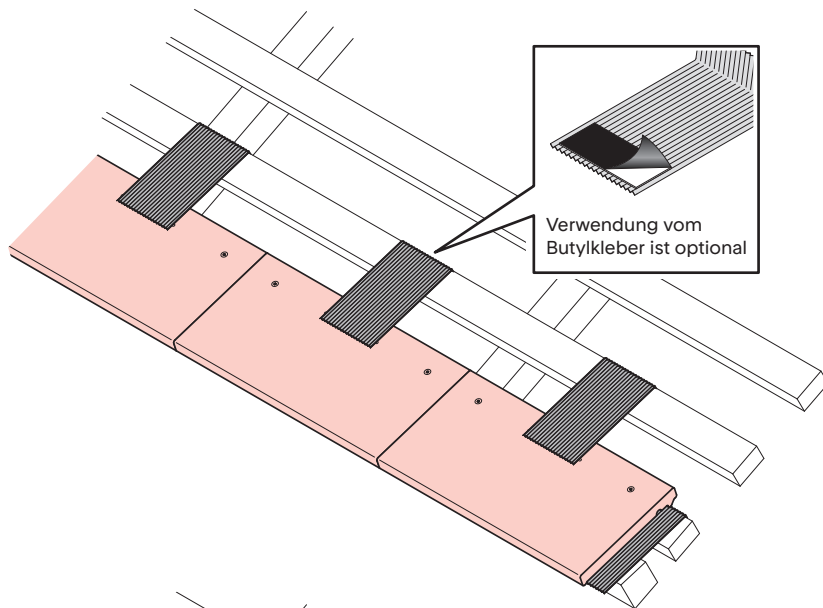
Einbau von Schindeln / Fugenprofilen

Auf dem Dach sind die Schindeln 100 x 180 mm zu verwenden. (Komponente Nr.8)

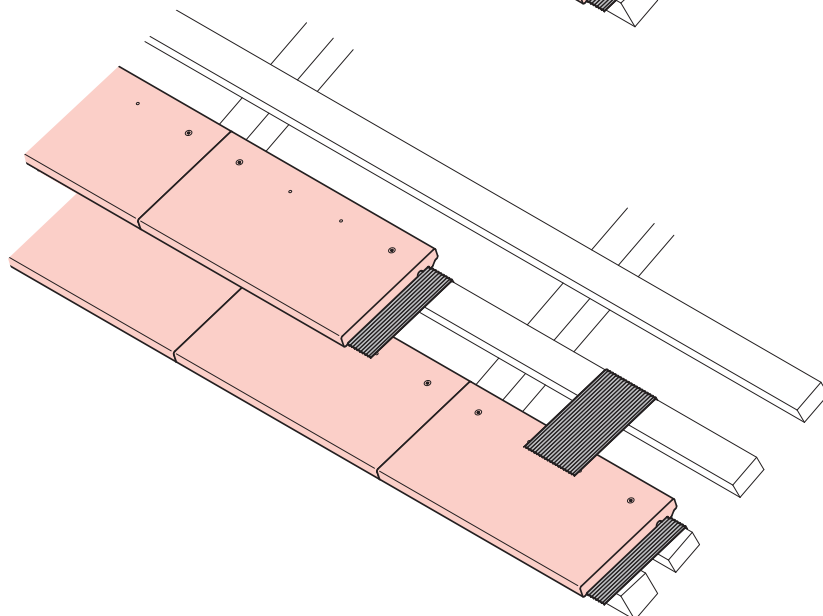
1.



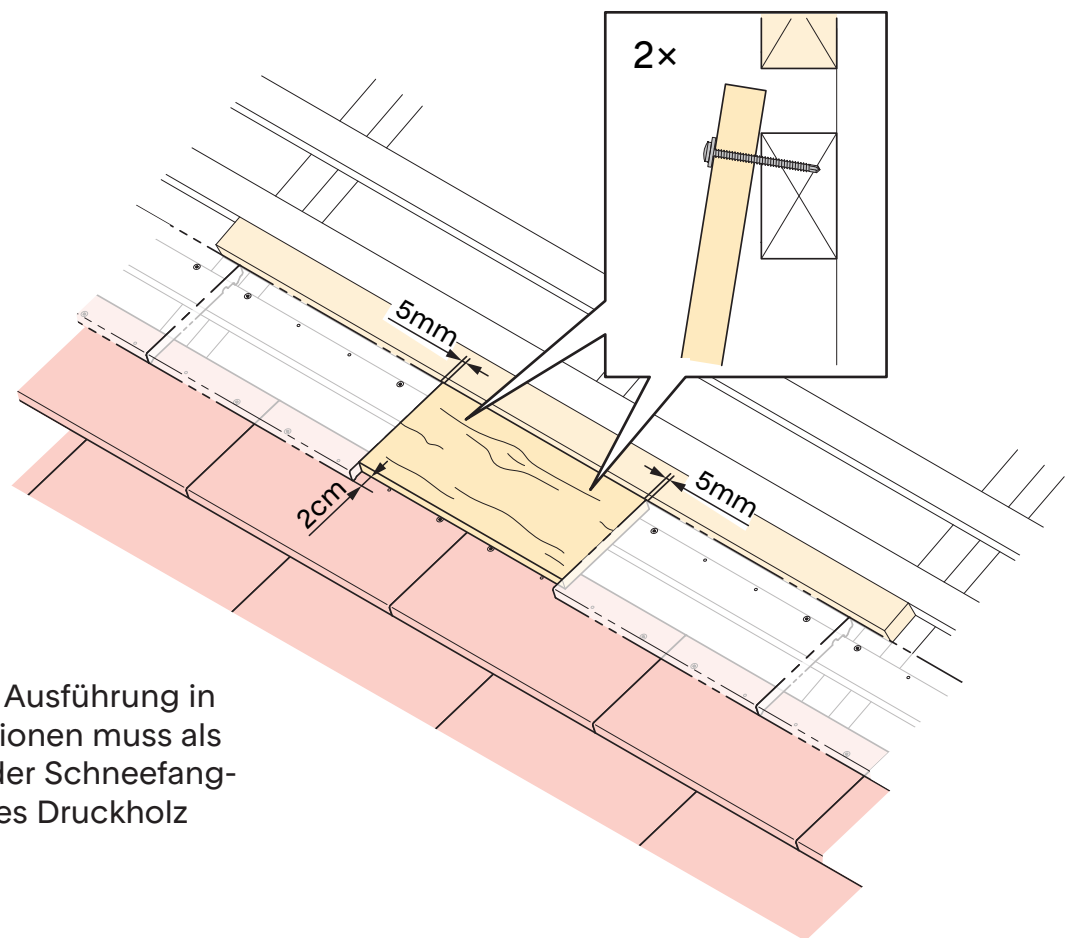
2.



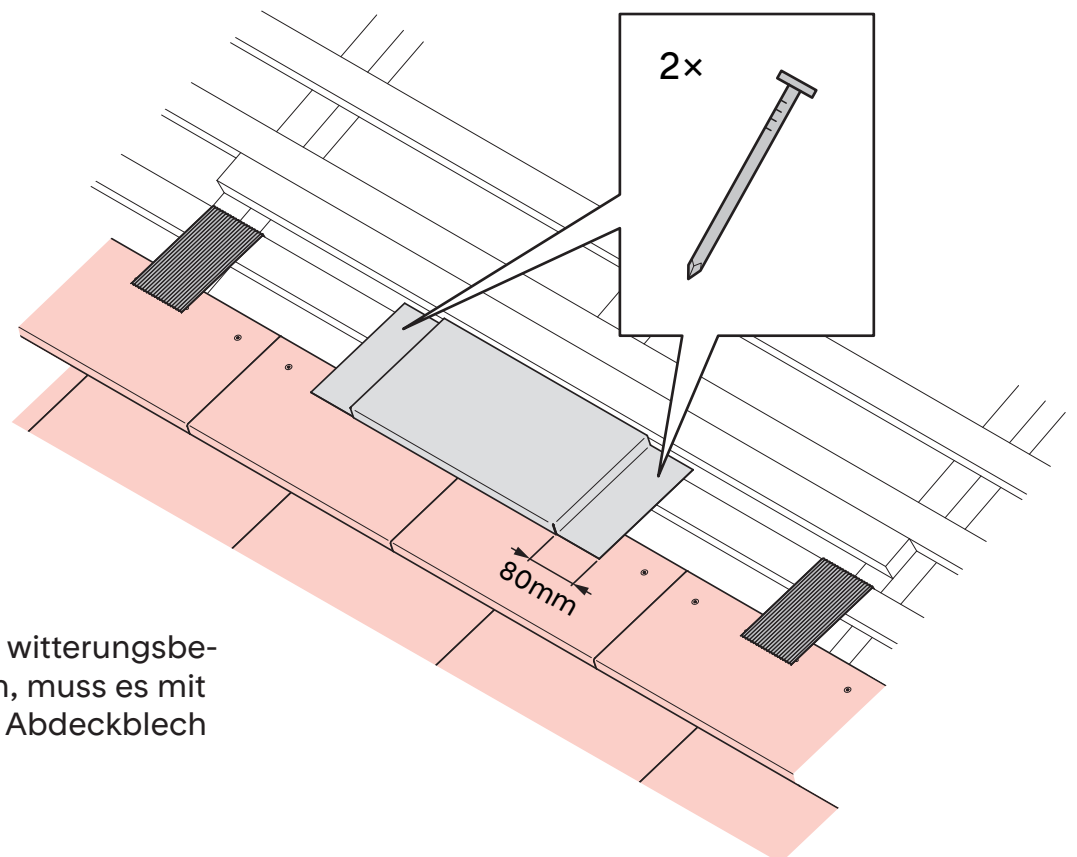
3.



Einbau von Schneefangsystem

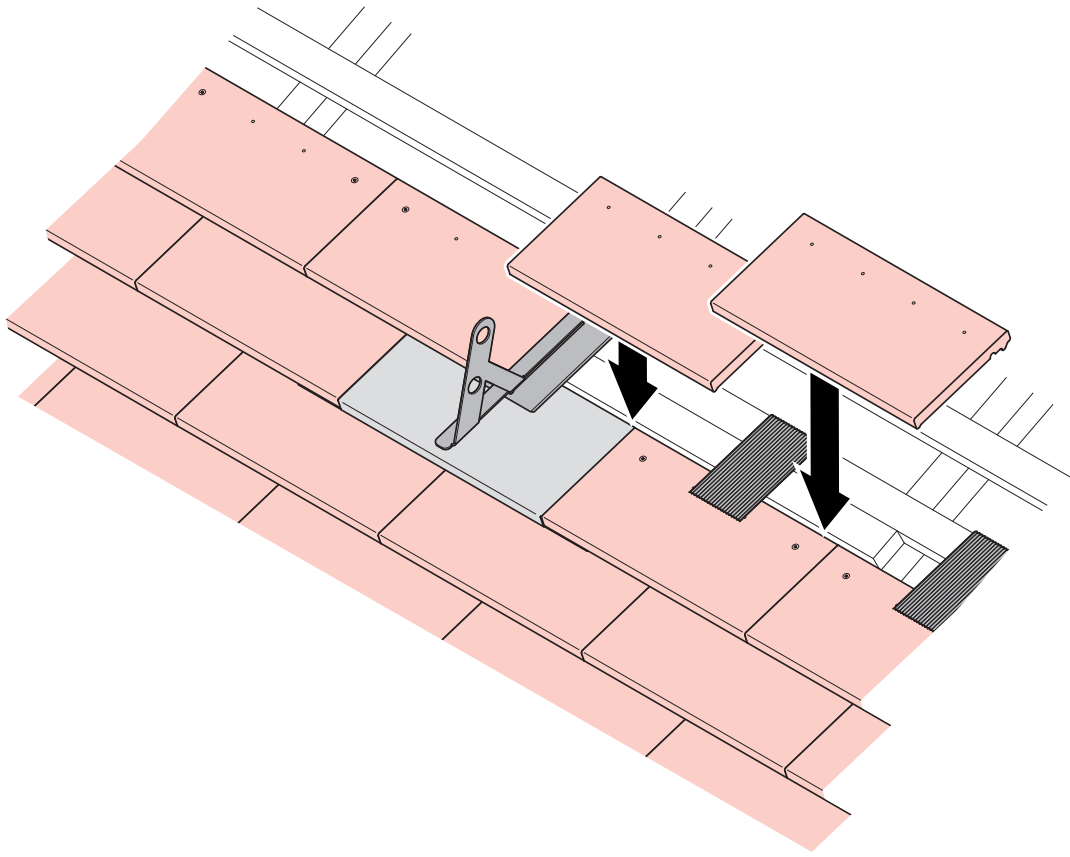


1. Für eine druckfeste Ausführung in schneereichen Regionen muss als Ziegelerersatz unter der Schneefangstütze ein geeignetes Druckholz eingesetzt werden.



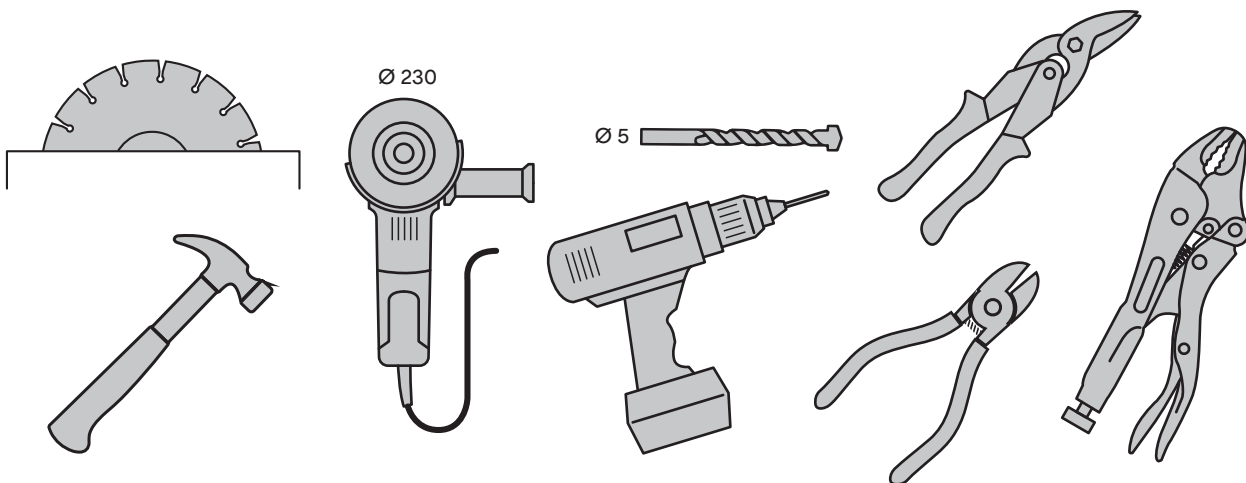
2. Um das Druckholz witterungsbeständig zu machen, muss es mit einem geeigneten Abdeckblech geschützt werden.

5.



Werkzeuge / Maschinen

- Lattenhammer
- Steinbohrer Ø 5 mm
- Blechscheren
- Nassfräse mit Diamantblatt
- Ziegelhammer
- Akku-Bohrschrauber
- Winkelschleifer / Diamantblatt Ø 230 mm
- Klemmzange



Arbeitssicherheit

Das Tragen einer Schutzbrille, eines Helms, von Handschuhen, eines Gehörschutzes und einer Staubmaske ist obligatorisch und muss beim Schneiden von keramischen Materialien verwendet werden. Um die Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten, wird das Tragen von Helmen, Schutzbrillen und Handschuhen während der Montage empfohlen. Treffen Sie bei der Montage in der Höhe die erforderlichen Vorkehrungen. Es sind die aktuell gelten Vorschriften einzuhalten.

Reinigung

Bei der Montage von Urban Ton-Fassadenziegeln gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung an die Fassade. Die Schmutzablagerungen bestehen aus groben, sandartigen und feinen staubförmigen Partikeln, die auch Kalk- und Salzverbindungen enthalten. Durch Einwirkung von Feuchtigkeit können diese Ablagerungen zu sichtbar bleibenden Verfärbungen führen und die Ästhetik beeinträchtigen.

Reinigungs-Empfehlung:

- Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sofort nach Bearbeitung zu entfernen. Reinigen Sie mit Wasser
- Nach Tagesabschluss mit Pressluft oder leichtem Wasserstrahl druck reinigen
- Endreinigung unmittelbar vor Gerüstdemontage zwingend notwendig. Fassadenziegel mit kaltem Wasserstrahl druck (40–60 bar) und ggf. weicher Kunststoffbürste reinigen.

Wichtig: Niemals an praller Sonne reinigen!

Unterhalt

An der Fassade: Es wird eine jährliche Sichtprüfung der Fassade empfohlen, um eventuelle Schäden festzustellen. Ansonsten sind keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Auf dem Dach: Führen Sie mindestens einmal jährlich eine Sichtprüfung durch, insbesondere auf Schäden bei den Übergängen. Defekte Ziegel sollten ersetzt werden. Bei wiederholten Problemen mit starkem Schneefall sollten Schneefangvorrichtungen nachgerüstet werden, um das Rutschen von Eis und Schnee zu stoppen. Achten Sie bei der Verwendung solcher Einrichtungen auf die richtige Dimensionierung.

Wartung: Keine regelmässige Wartung notwendig.

Unbehandelte Ziegelprodukte können eine Flechten- und Grünkalkschicht auf der Oberfläche erhalten (Patina), insbesondere wenn grosse Bäume oder andere Vegetation in unmittelbarer Nähe stehen. Die Patina beeinträchtigt weder die Qualität noch die Frostbeständigkeit, kann aber auf Wunsch mit Moosvernichtungsmitteln, Wasserstrahl (max. 40-60 bar) und Besen entfernt werden.

Anforderungen / Normen

- Norm SIA 232/1 geneigte Dächer
- Norm SIA 232/2 hinterlüftete Bekleidung von Aussenwänden
- Richtlinie für die Planung und Ausführung von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden
IFD-Service GmbH

Zusätzlich für den Einsatz in Deutschland

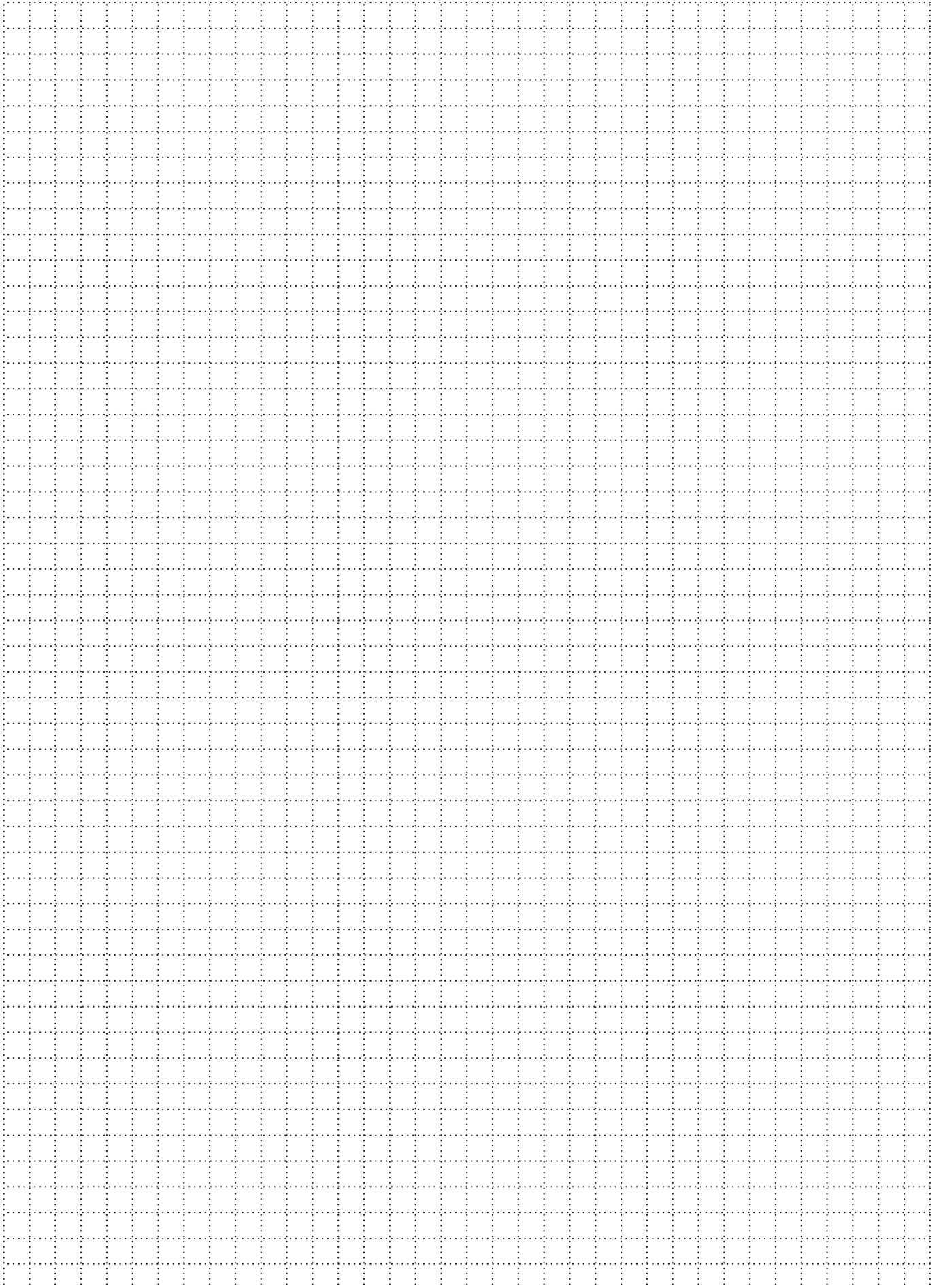
Aufgrund der Einhaltung folgender drei Anforderungen wird bei der Konstruktion der Urban U und L Fassadenziegel keine Zulassung benötigt:

- Gem. DIN 18516 ist die Fläche $\leq 0.4 \text{ m}^2$
- Gem. DIN 18516 ist das Gewicht $\leq 5 \text{ kg}$
- Ausführung entspricht den anerkannten Regeln der Technik.

Urban-Fassadenziegel auf Holz und Aluminium-Unterkonstruktionen sind gemäss dem deutschen Dachdeckerhandwerk Regelwerk ZVDH auszuführen.

Die Verwendung der Urban U und L Fassadenziegel entsprechen den anerkannten Regeln der Technik, es wird keine vorhabenbezogene Bauartgenehmigung (vBG) oder eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) benötigt.

Notizen



Alles für Ihr Projekt:

- Detailzeichnungen
- CAD-Zeichnungen und -Texturen
- Technische Datenblätter
- Dokumentation zur Planung und Ausführung

Sämtliche Daten können Sie hier herunterladen:

urban.zz-ag.ch

**Fragen? Sprechen Sie mit
unserer Objektberatung:**

info@zz-ag.ch

+41 58 219 09 09

Herausgeber: Zürcher Ziegeleien
Redaktion: Roman Knuchel, Ronny Egli, Per Ivar Odegaard
Gestaltung: Clough Graphic Design
Fotografie: Oliver Ernst

Die Zürcher Ziegeleien bieten keramische Lösungen für die gesamte Gebäudehülle. Seit über 150 Jahren machen wir mit unseren Tonbaustoffen das Wohnen natürlicher und das Bauen einfacher. Aus einem schlichten Rohstoff entwickeln wir ausgeklügelte Systeme für Dach, Wand und Fassade. Seit 2020 sind wir Teil der swisspor Gruppe.



Zürcher Ziegeleien AG
Eichwatt 1, 8105 Regensdorf
Schweiz

Telefon +41 58 219 09 09
info@zz-ag.ch
www.zz-ag.ch